



DER ÖKOWORLD ENGAGEMENT-REPORT 2024

ÖKOWORLD WEITET ENGAGEMENT AUS

Seit der Gründung von ÖKOWORLD treibt uns eine klare Überzeugung an: Wir wollen nicht nur investieren, wir wollen verändern. Unsere Fonds sind mehr als reine Finanzprodukte. Sie sind Werkzeuge, um den Wandel hin zu einer gerechteren, ökologischeren und zukunftsfähigen Welt mitzugestalten. Ein wesentlicher Hebel dafür ist unser aktives Engagement als verantwortungsvoller Investor. Wir übernehmen Verantwortung und nutzen unseren Einfluss, um Unternehmen zum Umdenken und Umlenken zu bewegen.

Mit Freude präsentieren wir Ihnen nun unseren zweiten Engagement-Report. Er dokumentiert, wie wir unseren Einfluss auf Unternehmen weiter ausgebaut und vertieft haben.

Ende 2024 sind wir dem Netzwerk Shareholders for Change beigetreten. Gemeinsam mit anderen nachhaltig orientierten Fondsmanagern wollen wir unsere Stimme noch stärker erheben – für Klimaschutz, für Menschenrechte, für eine Wirtschaft, die dem Leben dient.

Im vergangenen Jahr haben wir 213 Kontakte zu Unternehmen in E-Mails und Video-Konferenzen aufgenommen und 44 Vor-Ort-Besuche durchgeführt. Zum Vergleich: Im Vorjahr waren es 157 Kontaktaufnahmen und 60 Unternehmensbesuche.

Seit Anfang 2024 nehmen wir zudem bei Hauptversammlungen unser Stimmrecht (Proxy Voting) aktiv wahr und machen unsere Positionen öffentlich. Auf unserer Website und auf LinkedIn berichten wir kontinuierlich über unsere Aktivitäten – transparent, meinungsstark und mit Blick auf die Herausforderungen unserer Gesellschaft. An zwei Hauptversammlungen haben wir übrigens persönlich teilgenommen, um mit klaren Worten mehr Nachhaltigkeit einzufordern. Das bauen wir in Zukunft weiter aus und haben in diesem Jahr bereits auf mehreren Hauptversammlungen gesprochen, virtuell und vor Ort.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Interesse und laden Sie ein, gemeinsam mit uns den Wandel zu voranzutreiben.

Ihr Team des Nachhaltigkeitsresearchs von ÖKOWORLD

*Verena Kienel – Head of Sustainability Research
Dr. Silvio Schmidt, Manuel Voßwinkel,
Lars von Danwitz, Caroline Glatte – Senior Sustainability Analyst:innen
(oben v.l.n.r.)*

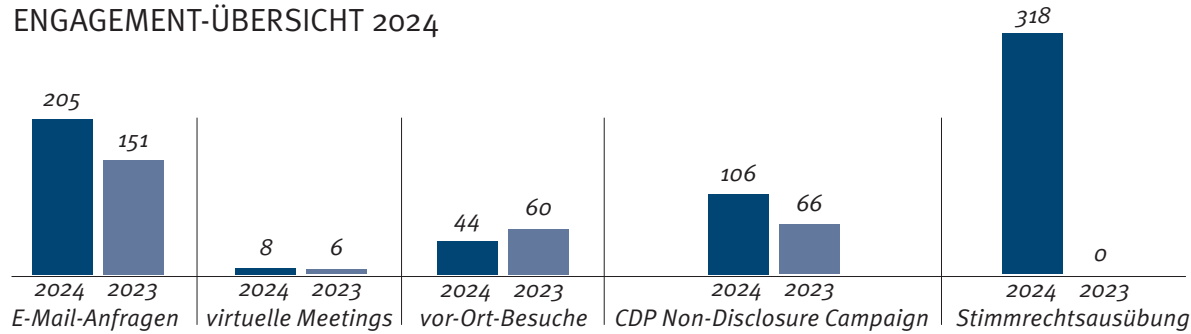
*Dr. Marco Hasselkuß, Dennis Roitsch, Christina Teroerde,
Isabel Schilling – Sustainability Analyst:innen,
Dr. Karl-Heinz Brendgen – Senior Spezialist SRI
(unten v.l.n.r.)*



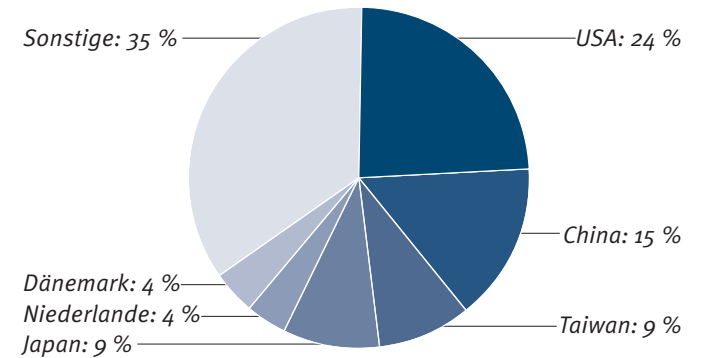
Lerne das Team
Nachhaltigkeitsresearch
kennen:
ÖKOWORLD: Über uns

2024: ENGAGEMENT-AKTIVITÄTEN – AUF EINEN BLICK

ENGAGEMENT-ÜBERSICHT 2024

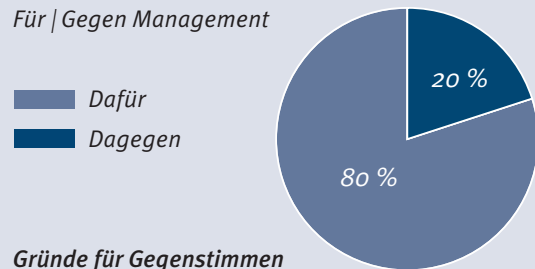


ENGAGEMENT-AKTIVITÄTEN 2024 NACH LAND



STIMMRECHTSABGABE BEI 318 HAUPTVERSAMMLUNGEN

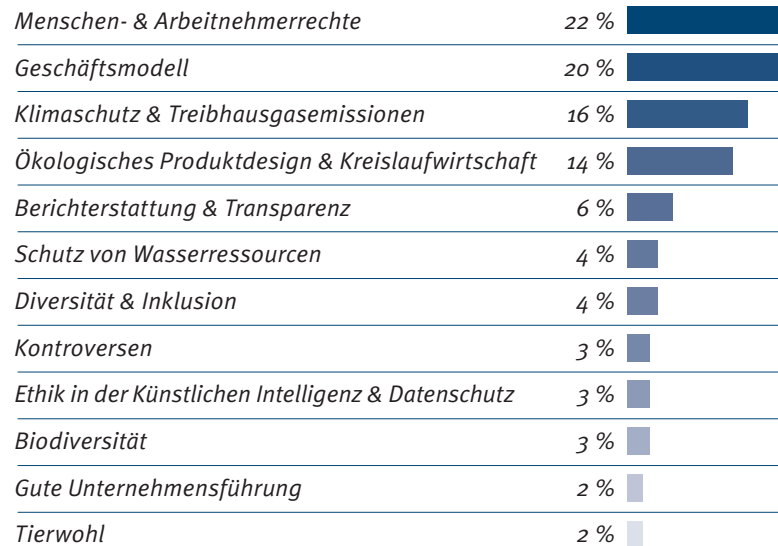
Für | Gegen Management



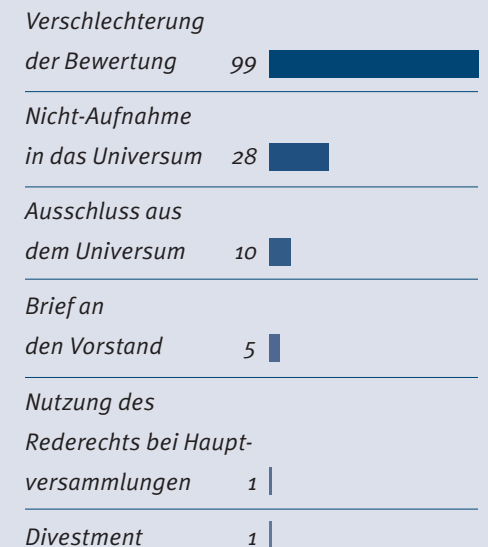
Gründe für Gegenstimmen

- Mangelnde Unabhängigkeit
- Mangelnde Transparenz
- Vergütungspolitik
- Unzureichender Schutz von Aktionärsrechten
- Mangelnde Diversität
- Mangel an verantwortungsvoller Unternehmensführung
- Änderung der Unternehmenssatzung

ENGAGEMENT-AKTIVITÄTEN NACH NACHHALTIGKEITSTHEMEN



ESKALATIONSMASSNAHMEN



INHALT

ÖKOWORLD weitet Engagement aus	2
2024: Engagement-Aktivitäten – Auf einen Blick	3
ÖKOWORLD	5
Engagement-Strategie	7
Engagement-Aktivitäten 2024	9
Anfragen und Dialoge	11
Unternehmensreisen	12
Eskalationsmaßnahmen	21
Ergebnismessung	23
Beispiel Engagement-Fälle	28
Schwerpunktthemen	30
Biodiversität	30
Diversität	32
CDP Non-Disclosure Kampagne	33
Proxy Voting	35
Rückblick auf die Engagement-Aktivitäten aus dem Jahr 2023	39
Ausblick	41
Anhang	42

ÖKOWORLD

GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG UND WIRTSCHAFTLICHER ERFOLG

Nachhaltigkeit ist bei ÖKOWORLD kein bloßes Etikett, sondern ein klarer Filter: Nur wer ökologische und soziale Verantwortung mit wirtschaftlichem Erfolg verbindet, kommt ins Portfolio. Das Ziel ist, finanzielle Performance mit nachhaltiger Entwicklung in Einklang zu bringen. Und das schon seit 50 Jahren: Die Wurzeln von ÖKOWORLD reichen zurück bis 1975. Damals gründeten Alfred Platow und Klaus Odenthal die nachhaltige Versicherungsagentur „versiko“. Nach Anfängen in einer Garage in Hilden entwickelte sich aus dem Zwei-Mann-Betrieb ein echter Vorreiter für dunkelgrüne Geldanlagen im deutschsprachigen Raum. Seit Anbeginn stehen ökologische, ethische und soziale Kriterien im Zentrum jeder Investmententscheidung. Bei der Gründung der Kapitalverwaltungsgesellschaft ÖKOWORLD LUX S.A. 1995 und dem Start des ersten Fonds 1996 wurde die Unternehmens-DNA weiter geschärft. Heute bietet ÖKOWORLD fünf konsequent nachhaltige Fonds an, die den Anforderungen des Artikels 9 der EU-Offenlegungsverordnung (2019/2088) entsprechen.

ÖKOWORLD
ÖKOVISION
CLASSIC



ÖKOWORLD
KLIMA



ÖKOWORLD
ROCK ,N' ROLL
FONDS



ÖKOWORLD
WATER
FOR LIFE



ÖKOWORLD
GROWING
MARKETS 2.0



KONSEQUENTER AUSSCHLUSS

ÖKOWORLD hat frühzeitig erkannt, dass sich aus den planetaren Grenzen, die mittlerweile für jeden erkennbar sind, enorme Geschäftsrisiken, aber auch große Chancen für Unternehmen ergeben. Es werden nur Unternehmen in die Anlageuniversen der ÖKOWORLD-Fonds aufgenommen, die Nachhaltigkeitsrisiken vermeiden, positive Beiträge zur Bewältigung von Problemen leisten und mit ihren Produkten, Dienstleistungen oder Prozessen zu einer zukunftsfähigen Wirtschaft und Gesellschaft beitragen. Um

diese Unternehmen gezielt auszuwählen, hat ÖKOWORLD einen strengen Katalog mit Ausschluss- und Positivkriterien entwickelt. Dabei gilt: Wer mit seinen Geschäftsmodellen dem Planeten oder der Gesellschaft schadet, wird konsequent ausgeschlossen. Wer hingegen echten Mehrwert für eine nachhaltige Entwicklung schafft, wird einbezogen. So entsteht ein Anlageuniversum, das nicht nur auf finanziellen Ertrag zielt, sondern vor allem die nachhaltige Wirkung umfasst.

SCHON GEWUSST? ANLAGEUNIVERSUM VS. PORTFOLIO

Der Unterschied zwischen dem Anlageuniversum und dem Portfolio der ÖKOWORLD-Fonds wird besonders gut anhand des getrennten Investmentansatzes der ÖKOWORLD deutlich. Im Anlageuniversum der ÖKOWORLD befinden sich alle Unternehmen, die das hauseigene Nachhaltigkeitsresearch entsprechend der ökologischen, ethischen und sozialen Kriterien der ÖKOWORLD analysiert und für geeignet befunden hat. Für den Fonds ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC entscheidet zusätzlich ein externer und unabhängiger Anlageausschuss über die Aufnahme von Unternehmen in das Anlageuniversum.

Welche Unternehmen ins Portfolio der einzelnen ÖKOWORLD-Fonds gelangen, entscheidet letztlich das Portfoliomanagement auf Grundlage von Fundamentalanalyse und gezieltem Stockpicking. Das Portfoliomanagement darf dabei ausschließlich in die Unternehmen investieren, die vorab von dem Nachhaltigkeitsresearch bzw. dem Anlageausschuss ins Anlageuniversum aufgenommen wurden.

Mehr über die Entstehung
der ÖKOWORLD erfahren:
[ÖKOWORLD: Historie](#)

GETRENNTER INVESTMENTPROZESS

Um sicherzustellen, dass Unternehmen mit negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keinen Platz in den Fonds finden, setzt ÖKOWORLD auf einen konsequent getrennten Investmentprozess – mit klarer Rollenverteilung und ohne Kompromisse. Der erste Schritt liegt beim hauseigenen Nachhaltigkeitsresearch: Ein Team spezialisierter Nachhaltigkeitsanalyt:innen prüft jedes Unternehmen gründlich anhand der strengen ÖKOWORLD-Ausschluss- und Positivkriterien. Nur wer diesen Nachhaltigkeitscheck besteht, wird in das Anlageuniversum aufgenommen. Beim Fonds ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC kommt eine zusätzliche Ebene ins Spiel: Ein unabhängiger, externer Anlageausschuss nimmt hier eine zweite kritische Bewertung vor. Das Portfoliomanagement ist organisatorisch streng vom Nachhaltigkeitsresearch getrennt. Die Portfoliomanager dürfen ausschließlich in Unternehmen investieren, die vorher durch das Nachhaltigkeitsresearch zugelassen wurden. Die Trennung zwischen Nachhaltigkeitsanalyse und Investmententscheidung ist dabei nicht nur Prinzip, sondern Schutzmechanismus: Sie stellt sicher, dass finanzielle Ziele niemals über nachhaltige Anforderungen hinweggehen – und verhindert somit gezielt Interessenkonflikte.

Nachhaltigkeit und Rendite?

Bei ÖKOWORLD gehen sie Hand in Hand, aber auf getrennten Wegen.



Mehr über unseren Prozess erfahren:
[ÖKOWORLD: Investmentprozess](#)

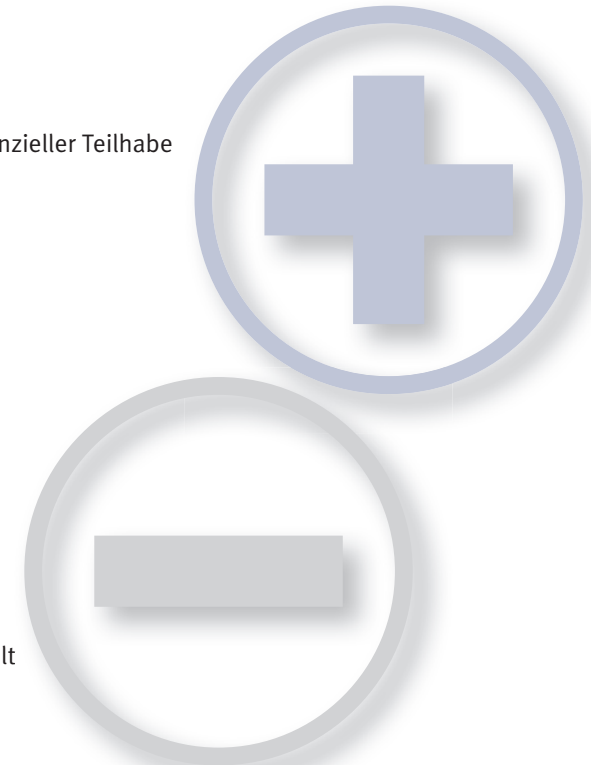
POSITIVKRITERIEN

- Erneuerbare Energien
- Produkte zur Verringerung des Wasser- und Ressourcenverbrauchs
- Erhöhung der Energieeffizienz
- Lösungen zur Kreislaufwirtschaft
- Dienstleistungen zu Bildung, finanzieller Teilhabe oder medizinischer Versorgung
- und weitere

AUSSCHLUSSKRITERIEN

- Atomenergie und Atomtechnik
- Waffen und Rüstungsgüter
- Gewinnung fossiler Energieträger
- Herstellung von Chlorchemie
- Grüne Gentechnik
- Gesundheitsschädliche Produkte (Tabak, Alkohol)
- Zerstörung der natürlichen Umwelt und der biologischen Vielfalt
- Glücksspiel und Pornografie
- Durchführung vermeidbarer Tierversuche
- Systematische Verstöße gegen Menschen- und Arbeitnehmerrechte
- und weitere

Mehr Details zu unserem Ansatz und den Kriterien:
[Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung](#)



ENGAGEMENT-STRATEGIE

ÖKOWORLD verfolgt einen aktiven Engagement-Ansatz mit Schwerpunkt auf Dialog und Austausch mit Unternehmen.




Vor jeder Aufnahme eines Unternehmens in die Anlageuniversen der ÖKOWORLD-Fonds wird eine umfassende Nachhaltigkeitsanalyse durchgeführt. Auch wenn ein Unternehmen keine Verstöße gegen Ausschlusskriterien oder Nachhaltigkeitsgrundsätze aufweist und grundsätzlich positiv bewertet wird, können Schwachstellen oder Unklarheiten ersichtlich werden. In solchen Fällen wird der Dialog mit dem Unternehmen aufgenommen. Ist schon vor oder während der Nachhaltigkeitsanalyse erkennbar, dass ein Unternehmen gegen die Nachhaltigkeitskriterien der ÖKOWORLD verstößt (z. B. als Atomkraftbetreiber oder Rüstungsunternehmen), erfolgt kein Engagement.

ÖKOWORLD hat die folgenden Themen als besonders wichtig für unsere Engagement-Aktivitäten identifiziert:




UMWELT

-  Klimaschutz
-  Kreislaufwirtschaft
-  Wasser
-  Biodiversität



GOVERNANCE

-  Berichterstattung
-  Unternehmensführung
-  Tierwohl

SOZIALES

-  Menschenrechte
-  Diversität
-  Ethik in der KI & Datenschutz

ALLGEMEIN

-  Geschäftsmodell
-  Kontroversen

Für die Durchführung der Dialoge mit Unternehmen werden die folgenden Mittel genutzt:

- **Unternehmensdialog:** Anfragen per E-Mail & virtuelle Meetings
- **Unternehmensbesuche:** Vor-Ort-Besuche & Besichtigung der Produktionsstätten
- **Kollaboratives Engagement:** Zusammenarbeit mit Investorenetzwerken (z. B. Shareholders for Change, CDP Non-Disclosure Kampagne)
- **Proxy Voting:** Stimmrechtsausübung bei Aktionärsversammlungen

Die Engagement-Aktivitäten verfolgen zwei Hauptziele:

Informationsbeschaffung

Ein wichtiges Ziel des Engagements ist die Beschaffung zusätzlicher Informationen, die trotz umfangreicher Sichtung aller verfügbaren Quellen, einschließlich Nachhaltigkeitsberichten, Geschäftsberichten und Medienberichterstattung, für eine Bewertung fehlen. Dies kann der Fall sein, wenn Unternehmen zu bestimmten, für die Nachhaltigkeitsbewertung relevanten Themen, Kennzahlen oder Zielsetzungen nicht berichten. Eine Entscheidung über die Aufnahme eines Unternehmens in das Anlageuniversum der ÖKOWORLD-Fonds kann nur erfolgen, wenn die entsprechenden Informationen vorliegen.

Einflussnahme auf Unternehmenspraktiken

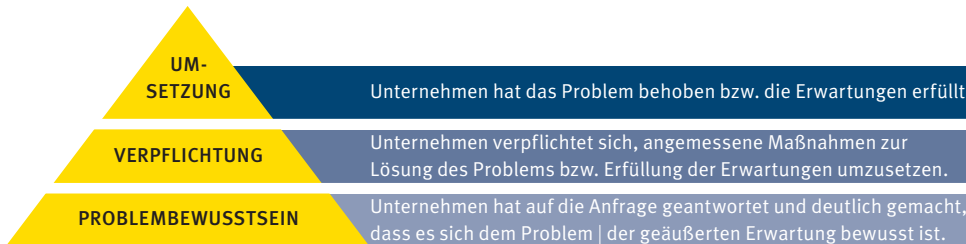
Ein weiteres wichtiges Ziel der Engagement-Aktivitäten ist die Sensibilisierung für Nachhaltigkeitsthemen – verbunden mit der Möglichkeit Einfluss auf unternehmerische Entscheidungen, Strategien oder Prozesse zu nehmen. ÖKOWORLD nimmt Kontakt mit den Unternehmen auf und äußert Erwartungen, um sie dazu zu bewegen, bestimmte Nachhaltigkeitsthemen zu adressieren und entsprechende Maßnahmen umzusetzen.

Das Ergebnis einer Engagement-Aktivität wird wie folgt gemessen:

- Bei **Anfragen zur Informationsbeschaffung** wird bewertet, ob die erhaltene Antwort das Ergebnis der zuvor durchgeführten Nachhaltigkeitsanalyse bestätigt, verbessert oder verschlechtert hat. Je nach Ergebnis kann ein Unternehmen durch eine ver-

besserte Bewertung in das Anlageuniversum der ÖKOWORLD-Fonds aufgenommen werden. Alternativ kann sich die Bewertung des Unternehmens verschlechtern und mit einer regelmäßigen Überprüfung verbunden sein (negative watch) – oder das Unternehmen wird vollständig aus den Anlageuniversen ausgeschlossen.

- Mit dem Ziel der **Einflussnahme auf Unternehmenspraktiken** wird gemessen, ob das Unternehmen Problembewusstsein gezeigt hat, Verpflichtungen eingegangen ist oder die Umsetzung geforderter Maßnahmen erfolgt ist. Unternehmen werden in der Regel über mehrere Jahre hinsichtlich der ergriffenen Maßnahmen beobachtet.



Hierbei ist sich ÖKOWORLD bewusst, dass eine Engagement-Aktivität der ÖKOWORLD als alleiniger Auslöser für eine erfolgreiche Änderung bei einem Unternehmen nicht systematisch und fundiert nachgewiesen werden kann. Dennoch verfolgt ÖKOWORLD das Ziel, das Bewusstsein für Nachhaltigkeitsthemen zu erhöhen und dazu beizutragen, dass positive Änderungen in den Unternehmen angestoßen werden.

Bei nicht erfolgreicher Kontaktaufnahme oder nicht zufriedenstellenden Antworten, können – abhängig von der Relevanz und Situation des Falls – folgende Eskalationsmaßnahmen ergriffen werden:

INTERNE MASSNAHMEN

- Nicht-Aufnahme in die Anlageuniversen der Fonds
- Verschlechterung der Unternehmensbewertung
- Ausschluss des Unternehmens aus den Anlageuniversen

EXTERNE MASSNAHMEN

- Divestment / Verkauf des Unternehmens
- Veröffentlichung des Falls in einem offenen Brief
- Direkte Kontaktaufnahme mit der Unternehmensführung
- Teilnahme an Aktionärsversammlungen mit Maßnahmen wie Nicht-Entlastung des Vorstands oder Abstimmung gegen Managementvorschläge

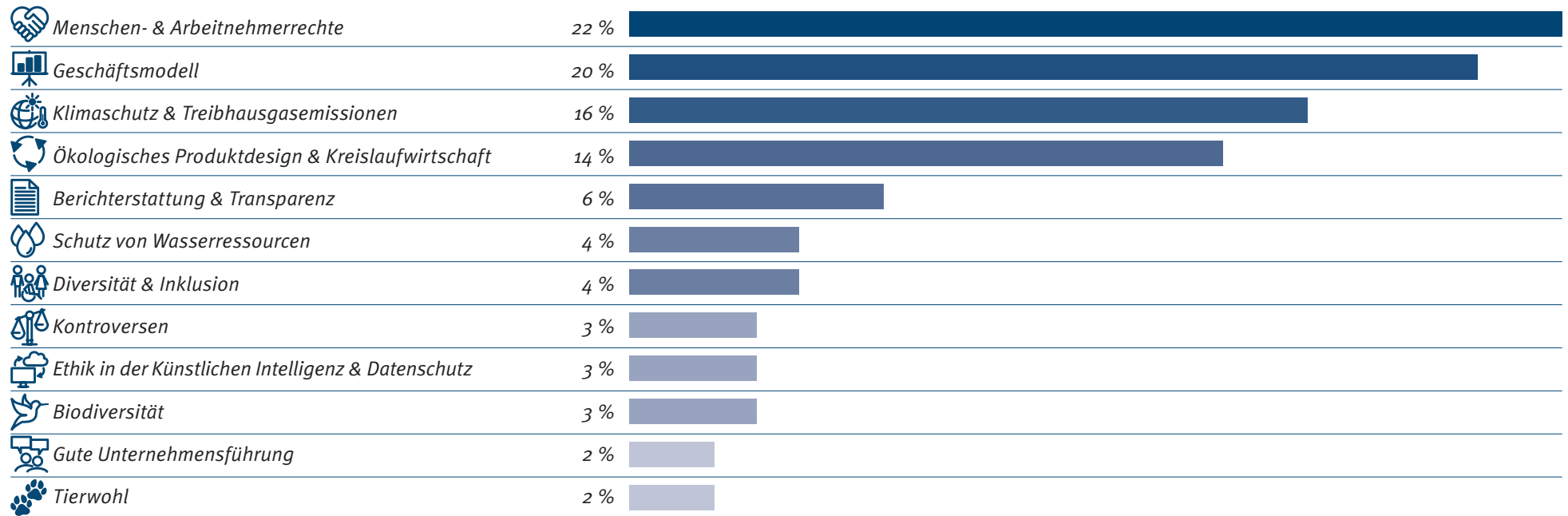
Mehr über unsere
Strategie erfahren:
[ÖKOWORLD:
Engagement-Strategie](#)

ENGAGEMENT-AKTIVITÄTEN 2024

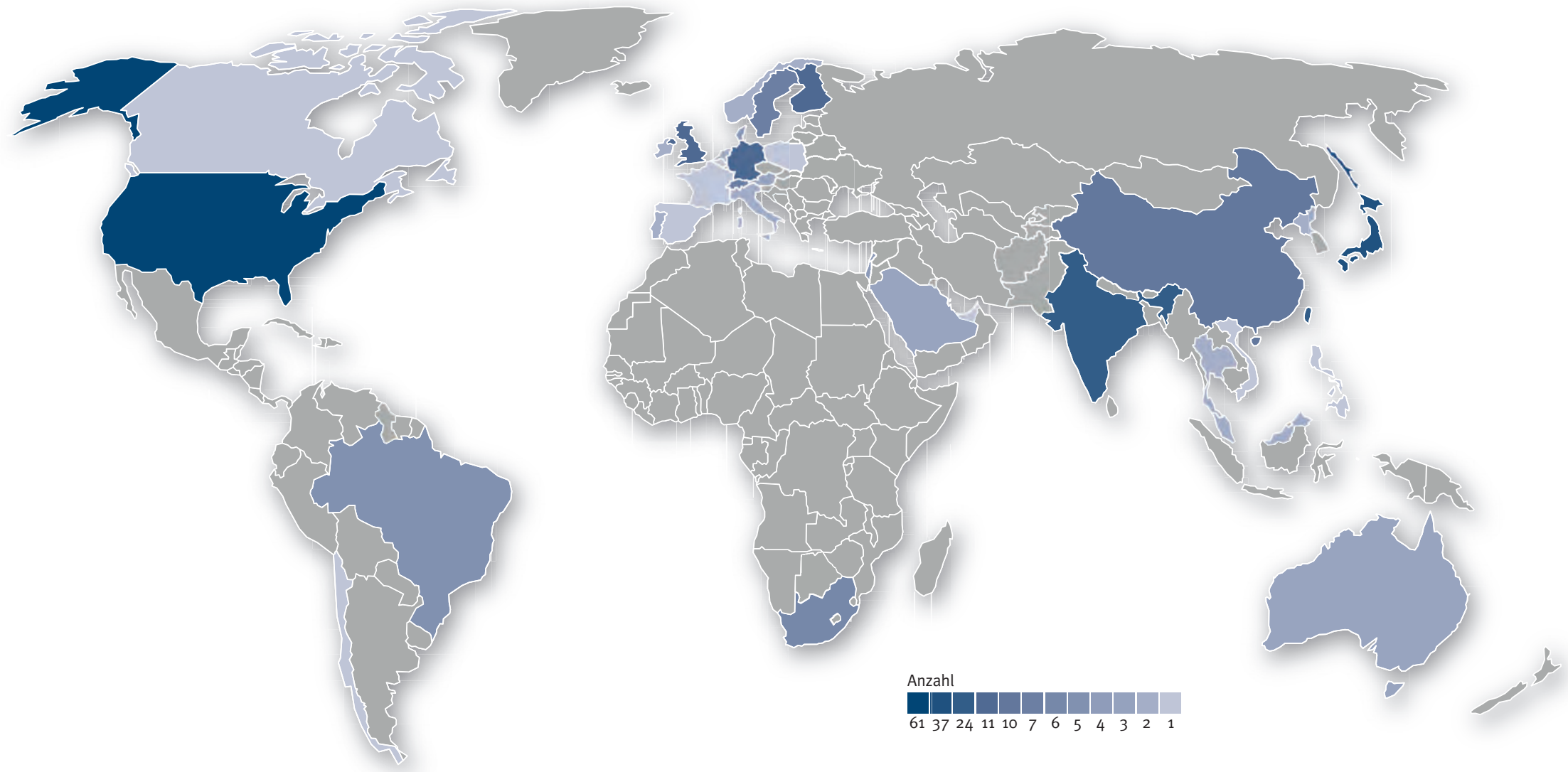
Im Jahr 2024 hat ÖKOWORLD den Kontakt mit insgesamt 249 Unternehmen aufgenommen. 80% der Konversationen entfielen auf E-Mail, 3% auf Videokonferenzen und 17% auf vor-Ort-Besuche.

Am häufigsten wurde Engagement zu den folgenden Themen betrieben:

ENGAGEMENT-AKTIVITÄTEN NACH NACHHALTIGKEITSTHEMEN



ENGAGEMENTAKTIVITÄTEN NACH LÄNDERN 2024

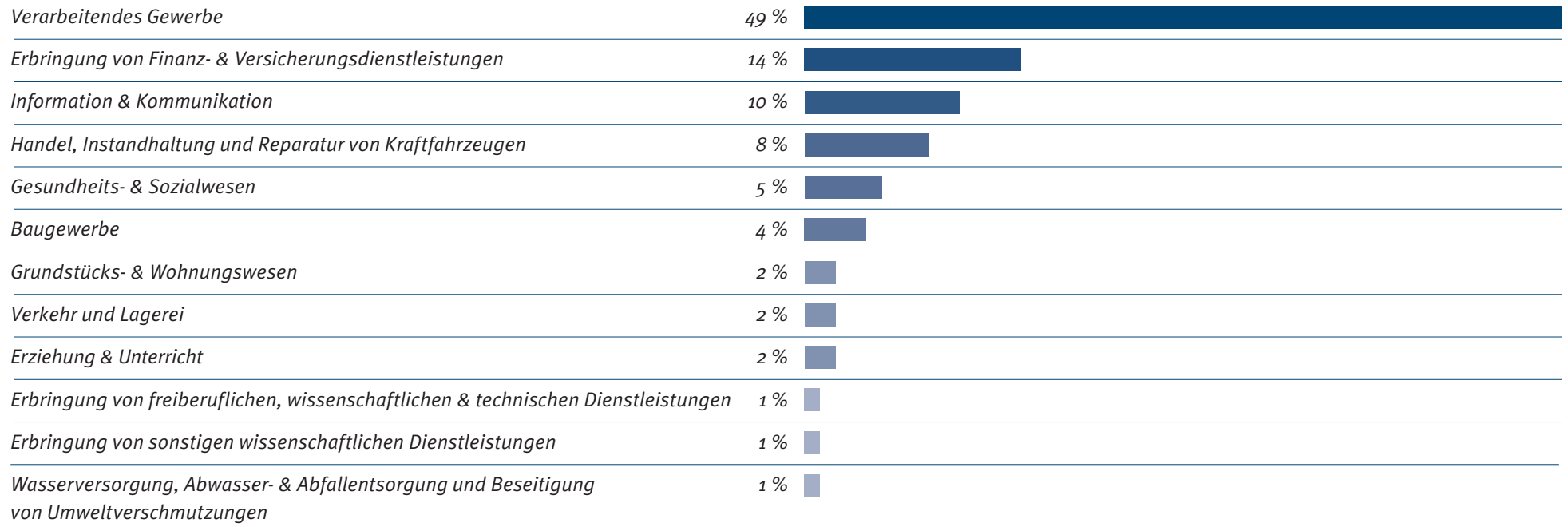


ANFRAGEN UND DIALOGE

ÖKOWORLD kontaktiert Unternehmen per E-Mail und vereinbart Videokonferenzen, um zusätzliche Informationen zu erhalten und/oder die entsprechenden Unternehmen zur Verbesserung ihrer Nachhaltigkeitsleistung zu bewegen. Es wurden insbesondere Unternehmen aus den USA (29 %), der EU (18 %), Indien (11 %), Japan (8 %), Großbritannien (5 %), China (5 %) und Taiwan (Republic of China, 5 %) kontaktiert.

Bei den kontaktierten Unternehmen handelt es sich zu 49% um produzierende Unternehmen (bspw. Maschinenbau und Elektronik), zu 14% um Unternehmen aus den Bereichen Finanzen und Versicherungen, zu 10% aus der Informations- und Kommunikationstechnologie, zu 8% um Handelsunternehmen sowie zu 5% um Unternehmen aus dem Bereich Gesundheit und Soziales¹.

UNTERNEHMENSANFRAGEN NACH BRANCHEN



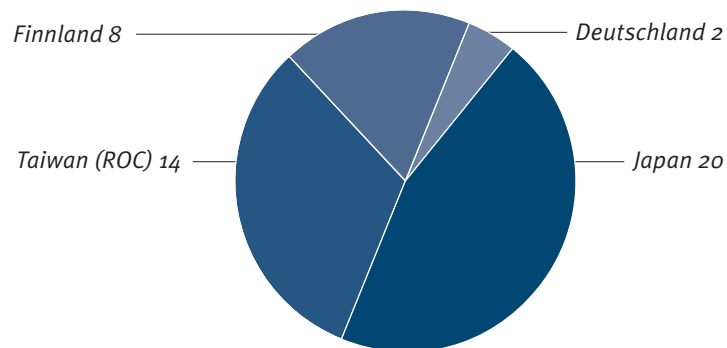
¹ Die Klassifizierung beruht auf der NACE-Systematik. Die Bezeichnung der Branchen wurde in einfacher Sprache übertragen.

UNTERNEHMENSREISEN

Ein wichtiger Baustein unserer Engagement-Aktivitäten sind Unternehmensbesuche vor Ort. Der persönliche Austausch ist oftmals erfolgversprechender als der Kontakt per E-Mail oder über Videokonferenzen. Auf diese Weise kann ein tiefergehendes Verständnis für die entsprechenden Nachhaltigkeitsinitiativen durch die verantwortlichen Personen im Unternehmen gewonnen und gleichzeitig der spezifische Länderkontext berücksichtigt werden. Dabei sind wir uns selbstverständlich der ökologischen Auswirkungen der Reiseaktivitäten bewusst. Dementsprechend findet mit 87% ein Großteil unserer Dialoge mit Unternehmen per E-Mail oder über Videokonferenzen statt. Für persönliche Treffen nutzen wir, wenn möglich, öffentliche Verkehrsmittel. Zur Kompensation der Reisetätigkeiten wurde eine Spende an Goldstandard²-zertifizierte Projekte geleistet. Diese orientiert sich an der notwendigen Summe zur Kompensation der Treibhausgasemissionen der Reisetätigkeiten der letzten Jahre.

Im Jahr 2024 wurden 44 Unternehmen in Japan, Taiwan (ROC), Finnland und Deutschland vor Ort besucht.

UNTERNEHMENSREISEN NACH LÄNDERN



² Ein Prüfsiegel für Kompensationsprojekte, das vom WWF und zahlreichen anderen NGOs entwickelt wurde und sehr strenge Kriterien anlegt: Der Goldstandard vereint Emissionsreduktionen mit den UN-Nachhaltigkeitszielen, um die Wirkung eines Projekts auf das Klima und andere Aspekte der Nachhaltigkeit abzuschätzen.

Im Rahmen dieser Gespräche und Besuche der Produktionsstätten wurden eine Vielzahl von Themen mit den Unternehmensvertreter:innen besprochen. Inhaltlich entfiel der größte Anteil der gestellten Fragen und Themen mit 23% auf das ökologische Produktdesign und Kreislaufwirtschaft, mit 20% auf Menschen- und Arbeitnehmerrechte sowie mit 16% auf Klimaschutz und Treibhausgasemissionen.

Im Folgenden werden einige der Besuche beispielhaft dargestellt. Eine Übersicht aller besuchten Unternehmen, die jeweiligen Gesprächsthemen und des aktuellen Status des Engagements findet sich im [Anhang](#). Die im Report genannten Unternehmensbeispiele sind in der Regel Teil der ÖKOWORLD Anlageuniversen. Ausnahmen werden explizit gekennzeichnet.






UNTERNEHMENSREISEN IN FINNLAND

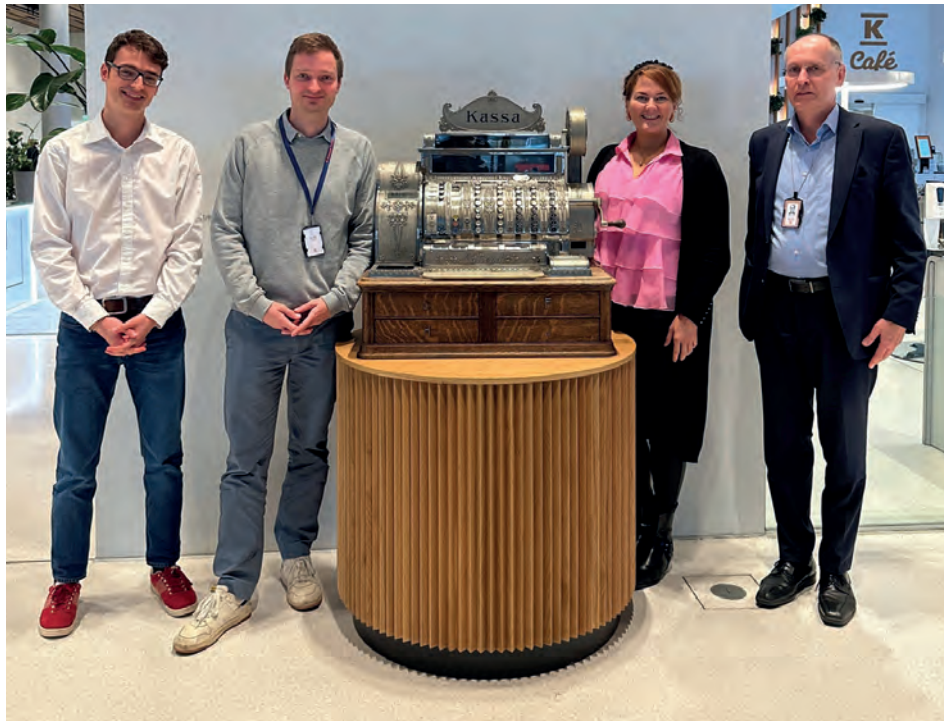
In Finnland befinden sich viele innovative und zugleich nachhaltige Unternehmen. Zwar gibt es dort zahlreiche Nachhaltigkeitsvorreiter, dennoch sehen wir auch bei diesen in einigen Bereichen noch Verbesserungsbedarf. Ziel der Unternehmensreise war es, mit ausgewählten Unternehmen über ihre Nachhaltigkeitsstrategien zu sprechen und dabei auch Schwachpunkte zu adressieren, um Veränderungen anzustoßen. Insgesamt wurden acht Unternehmen besucht – unter anderem aus den Bereichen Handel, Chemie, IT und Maschinenbau.

BEIM HANDEL KOMMT ES AUF DIE PRODUKTE UND IHRE HERKUNFT AN

KESKO ist ein Lebensmitteleinzel- und Großhändler sowie Betreiber von Baumärkten für Privat- und Geschäftskunden. Das Unternehmen ist Teil unserer Anlageuniversen, da es einen starken Fokus auf regionale Produkte setzt, gesunde Ernährung über Produktalternativen und Produktkennzeichnungen fördert und sich ambitionierte Klimaschutzziele gesetzt hat.

Gesprächsthemen (Auswahl)

-  Anteile von Biolebensmitteln
-  Anteile der Produkte mit entsprechenden Zertifizierungen
(zum Beispiel MSC bei Fisch, BCI bei Baumwolle)
-  Ansätze im Bereich gesunder Ernährung
-  Ausstieg aus dem Verkauf von torfhaltiger Blumenerde
(aus Gründen des Klimaschutzes)
-  Ausweitung des nach ISO 14001-zertifizierten Umweltmanagementsystems







Lars von Danwitz (Senior Sustainability Analyst), Dennis Roitsch (Sustainability Analyst) zusammen mit der Ansprechpartnerin aus dem Bereich Investor Relations und dem Director of Sustainability von KESKO vor einer alten Supermarktkasse am Hauptsitz des Unternehmens.

Das Gespräch hat unsere Annahme bestärkt, dass KESKO sein Angebot an nachhaltigen und zertifizierten Produkten künftig weiter ausbauen wird. Hinsichtlich unserer Erwartungen zum Ausstieg aus dem Verkauf torfhaltiger Blumenerde sowie zur Ausweitung der Zertifizierung des Umweltmanagementsystems zeigte das Unternehmen bislang jedoch kein ausgeprägtes Problembewusstsein. Hier erwarten wir Verbesserungen und werden zu diesem Zweck weiterhin mit dem Unternehmen im Austausch bleiben.

DER WEG ZUR AUFNAHME IN DIE ÖKOWORLD-ANLAGEUNIVERSEN IST NOCH WEIT

QT GROUP ist bisher noch nicht Teil der ÖKOWORLD-Anlageuniversen. Als Softwareentwickler unterstützt das Unternehmen seine Kunden bei der Entwicklung eigener Softwarelösungen. Im Gespräch mit dem CFO wurden Schwachstellen thematisiert – unter anderem der unzureichende Nachhaltigkeitsfokus der Produkte, die wenig detaillierte Nachhaltigkeitsberichterstattung sowie das Fehlen konkreter Umweltziele.

Gesprächsthemen (Auswahl)






-  Maßnahmen im Bereich Design zur Erhöhung der Nachhaltigkeit der Softwarelösungen
-  Nachhaltigkeitsberichterstattung
-  Setzung von Klimazielen
-  Aufbau einer umfangreichen Diversitäts-Strategie mit Zielen zur Steigerung des Frauenanteils in Führungspositionen

Das Unternehmen hat angekündigt, in der kommenden Nachhaltigkeitsberichterstattung auch auf Gehaltsunterschiede zwischen Männern und Frauen einzugehen. Gleichzeitig sehen wir Nachholbedarf bei den Klimazielen und beim Nachhaltigkeitsfokus der Produkte. Aus diesen Gründen kann das Unternehmen derzeit nicht in unsere Anlageuniversen aufgenommen werden.

WIE EIN CHEMIEUNTERNEHMEN NEBENBEI DIE ENERGIEWENDE ERMÖGLICHT

Bei **KEMIRA**, einem Chemieunternehmen mit Fokus auf Produkte für die Zellstoff- und Papierproduktion sowie die Wasseraufbereitung, hatten wir die Gelegenheit, sowohl mit dem CFO als auch mit dem Head of Investor Relations zu sprechen und zusätzlich eine Produktionsstätte zu besichtigen. In Sastamala konnten wir uns ein Bild vom umfassenden Energiemanagement des Unternehmens machen. Die Produktion von Chemikalien für die Papierindustrie ist sehr energieintensiv. Mit dem zunehmenden Anteil von erneuerbaren Energien im Stromnetz ergibt sich die Herausforderung, dass zu bestimmten Zeiten das Stromangebot die Nachfrage übersteigt – und umgekehrt. Genau hier setzt das Unternehmen an: Durch eine intelligente Steuerung der Produktion und des Energieverbrauchs gleicht Kemira die schwankende Verfügbarkeit von Wind- und Solarenergie aus und trägt so aktiv zu einer sicheren Stromversorgung bei.

Gesprächsthemen (Auswahl)

-  Ressourcenschonende Eigenschaften der Produkte
-  Beschaffung von zertifiziertem Palmöl
-  Nutzung von Recyclingmaterialien
-  Veröffentlichung/Übersendung der Animal Testing Policy
-  Setzung eines SBTi-Klimaziels³

Im Nachgang des Gesprächs übermittelten uns die Verantwortlichen die bislang noch nicht veröffentlichte Animal Testing Policy. Darüber hinaus hat das Unternehmen sich nach dem Treffen SBTi-Klimaziele gesetzt. Insgesamt sehen wir deutliche Fortschritte im Nachhaltigkeitsengagement des Unternehmens.

³ Die SBTi-Ziele sind wissenschaftlich fundierte Zielvorgaben für Unternehmen, um ihre Treibhausgasemissionen im Einklang mit den Zielen des Pariser Abkommens zu reduzieren und die globale Erwärmung auf 1,5 Grad Celsius zu begrenzen.



Lars von Danwitz (Senior Sustainability Analyst) und Dennis Roitsch (Sustainability Analyst) bei der Werksbesichtigung in der Sastamala Produktionsstätte von Kemira.

Den ausführlichen Bericht
lesen Sie:
[Hier](#)





UNTERNEHMENSSESUCHE IN TAIWAN

In Taiwan ist eine Vielzahl der Unternehmen aus unseren Anlageuniversen ansässig. Zwar steht die IT-Branche – als weltweit wichtigster Hersteller von Computerchips – stark im Fokus, doch auch Unternehmen aus anderen Branchen sind aus unserer Sicht interessant. Insgesamt haben wir 14 Unternehmen getroffen, darunter Unternehmen aus der Halbleiter- und Computerindustrie, dem Finanzsektor, dem Bereich erneuerbare Energien sowie Handelsunternehmen und Hersteller von Fahrrädern, Jalousien und Kabeln.

IT UND HALBLEITER

Auch aufgrund der Bedeutung des IT- und Halbleiter-Sektors für das Land haben wir uns mit einigen Unternehmen aus diesem Bereich getroffen, darunter **ACER**, ein Hersteller von PCs, Laptops, Displays und Software für medizinische Anwendungen. Die Produkte leisten einen wichtigen Beitrag zur Digitalisierung und sind Voraussetzung für eine effiziente Informations- und Kommunikationstechnologie. Zur Reduzierung des Umwelteinflusses seiner Produkte verfolgt das Unternehmen einen umfassenden Ökodesign-Ansatz, der unter anderem Lebenszyklusanalysen beinhaltet.

Gesprächsthemen (Auswahl)

-  Ökodesign-Ansatz und Steigerung der Energieeffizienz der Geräte
-  Umgang mit den Menschenrechtsrisiken in der Lieferkette
-  Klimaschutzstrategie inklusive Klimaziele
-  Entwicklung einer Strategie zum verantwortungsvollen Umgang mit künstlicher Intelligenz

Acer hat uns von seinem umfangreichen Nachhaltigkeitsansatz überzeugen können. Besonders freut uns, dass das Unternehmen unsere Erwartung hinsichtlich der Veröffent-

lichung einer Strategie zu dem verantwortungsvollen Umgang mit KI bereits erfüllt hat. Die Nachhaltigkeitsbewertung des Unternehmens konnte infolge des Besuchs bestätigt werden.








Verena Kienel (Head of Sustainability Research), Dr. Silvio Schmidt (Senior Sustainability Analyst) mit der Head of Sustainability und unserer Ansprechperson von Investor Relations von ACER.

NACHHALTIGE MOBILITÄT

Ein weiteres erfolgreiches Meeting hatten wir mit Unternehmensvertreter:innen des Fahrradherstellers **GIANT MANUFACTURING**. Giant Manufacturing produziert eine breite Palette an Fahrrädern, darunter Rennräder, Straßen-, Stadt- und Sportfahräder, Mountainbikes, Falt- und Tourenräder sowie spezielle Modelle für Frauen, Kinder und den E-Bike-Bereich. Fahrräder leisten einen erheblichen Beitrag zu einer umweltfreundlichen Mobilität.

Gesprächsthemen (Auswahl)

-  Sicherstellung der Menschenrechte in der Lieferkette
-  Nutzung von Recyclingmaterial in der Produktion
-  Arbeitsschutz in der Produktion
-  Setzung ehrgeiziger Klimaziele
-  Ausweitung des nach ISO 14001-zertifizierten Umweltmanagementsystems

Trotz der bislang noch unzureichenden Klimaziele konnte uns das Unternehmen insgesamt überzeugen, sodass der Dialog fortgeführt wird. Giant verbleibt in den Anlageuniversen unserer Fonds. Wir werden die Umsetzung unserer Erwartungen weiterhin eng verfolgen.








Gruppenfoto mit Verena Kienel (Head of Sustainability Research) und Dr. Silvio Schmidt (Senior Sustainability Analyst) nach dem Besuch bei Giant mit dem Head of Corporate Governance and ESG und der Ansprechpartnerin aus dem Bereich Investor Relations.

ERNEUERBARE ENERGIEN

In Taiwan liegt der Anteil der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien bei nur knapp 10%. Der Ausbau verläuft bislang schleppend – bei gleichzeitig steigendem Energiebedarf. Umso wichtiger sind Unternehmen wie **J & V ENERGY TECHNOLOGY**, die in Projekte zur Nutzung erneuerbarer Energien investieren. Neben Projekten aus Photovoltaik und Energiespeicherung umfasst das Engagement des Unternehmens auch Investitionen in Windkraft, Abwasserbehandlung und Plastikrecycling.

Gesprächsthemen (Auswahl)

-  Strategie hinsichtlich des Ausbaus erneuerbarer Energien
-  Berücksichtigung von Biodiversitätsrisiken bei der Entwicklung von Windparks
-  Lieferkettenmanagement
-  Nachhaltigkeitsberichterstattung in englischer Sprache
-  Berichterstattung an CDP⁴

Aufgrund der zusätzlich gewonnenen Informationen und Ankündigung, die Berichterstattung deutlich auszuweiten, haben wir das Unternehmen in unsere Universen aufgenommen. Wir werden die Erfüllung unserer Erwartung kontinuierlich verfolgen und das Unternehmen daran erinnern.

Den ausführlichen Bericht lesen Sie:
[Hier](#)

⁴ Die gemeinnützige Organisation CDP erhebt jährlich auf freiwilliger Basis über standardisierte Fragebögen Daten und Informationen von Unternehmen sowie Städten und Kommunen – insbesondere zu ihren Treibhausgasemissionen, Klimarisiken und -strategien, Reduktionszielen sowie zum Umgang mit Wasser und Entwaldung.

UNTERNEHMENS BESUCHE IN JAPAN




Japan ist für uns ein wichtiger Markt mit Unternehmen aus Schlüsselbereichen wie der Herstellung elektronischer Komponenten, dem Maschinen- und Anlagenbau, bspw. für die Halbleiterindustrie, sowie der Medizintechnik.

Eine Besonderheit der japanischen (Geschäfts-)Kultur ist die vergleichsweise zurückhaltende Berichterstattung einiger Unternehmen und die hohe Bedeutung persönlicher Kontakte. Ein Besuch vor Ort ermöglicht daher, wertvolle Informationen für die Nachhaltigkeitsbewertung zu gewinnen und direkten Einfluss auf die Unternehmen auszuüben. Im Rahmen unserer Reise besuchten wir 20 Unternehmen aus den Bereichen Elektronik und Hardwarekomponenten, Anlagenbau für die Halbleiterindustrie, Medizintechnik, erneuerbare Energien, Industriemaschinen, Pharma, Haushaltsartikel, Fußbekleidung, Logistik, Bau- und Baustoffe sowie Ernährung.

ANALYSEGERÄTE FÜR DIE FRÜHZEITIGE ERKENNUNG VON KRANKHEITEN

Analysegeräte spielen heute eine zentrale Rolle bei der Diagnose von Krankheiten. Sie ermöglichen behandelnden Ärzten eine schnelle und präzise Einschätzung des Krankheitsbildes und verbessern durch frühzeitige Erkennung die Heilungschancen erheblich. Das japanische Unternehmen **SYSMEX** entwickelt solche Analysegeräte sowie Software- und Automationsprodukte für medizinische Labore. Dabei werden wesentliche Umweltaspekte in der Produktgestaltung berücksichtigt. Sysmex ist zudem nach anerkannten Standards im Umwelt- und Energiebereich zertifiziert.

Gesprächsthemen (Auswahl)

-  Ökodesign-Ansatz insbesondere hinsichtlich der Verpackungsmaterialien
-  Klimastrategie und Einsatz erneuerbarer Energien
-  Verbesserung im Lieferkettenmanagement

Die Verantwortlichen zeigten großes Interesse an unserer Vorgehensweise zur Nachhaltigkeitsbewertung von Unternehmen und stellten gezielte Rückfragen zu den Themen, auf die wir besonders achten. Insgesamt hat der Besuch unsere positive Einschätzung des Unternehmens bestärkt. Die dabei geknüpften persönlichen Kontakte ermöglichen auch zukünftig einen Austausch zu Nachhaltigkeitsfragen. Das Unternehmen verbleibt in unseren Universen.







Torsten Müller (Mitglied des Vorstands bis Ende 2024), Mathias Pianowski (Head of Sustainability Research bis Ende Mai 2025) und Dr. Marco Hasselkuß (Sustainability Analyst) mit dem Director Investor Relations und eine Ansprechperson aus dem Nachhaltigkeitsmanagement.

MASCHINEN ZUR METALLBEARBEITUNG

AMADA GROUP ist ein Hersteller von Maschinen und Werkzeugen für die Metallbearbeitung. Dazu gehören unter anderem Maschinen zum Biegen und Pressen von Metallteilen, Laserschneid- und Schweißmaschinen sowie Werkzeugmaschinen zum Sägen und Schleifen. Die Maschinen zeichnen sich durch eine hohe Energieeffizienz aus, und für die wichtigsten Produkte werden Lebenszyklusanalysen durchgeführt.

Gesprächsthemen (Auswahl)






-  Ökodesign-Ansatz mit Fokus auf Energieeffizienz
-  Maßnahmen zur Sicherstellung der Menschenrechte im Unternehmen
-  Veröffentlichung eines Lieferantenkodex mindestens in Anlehnung an RBA (bestenfalls RBA⁵-Mitgliedschaft)
-  Aufbau eines standardisierten Lieferkettenmanagements

Insgesamt hat uns der Besuch davon überzeugt, dass das Unternehmen unsere Erwartung ernst nimmt und sich im Bereich Nachhaltigkeit noch stärker engagieren möchte. Das Unternehmen verbleibt in unseren Universen und wir werden es weiter beobachten.

ENERGIEEFFIZIENTE GEWINNUNG VON REINSTWASSER IM KREISLAUF

NOMURA MICRO SCIENCE ist ein Entwickler von Systemen zur Herstellung von ultra-reinem Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren. Reinstwasser wird bspw. in der Medizin zur Herstellung bestimmter Medikamente benötigt; in deutlich größeren Mengen nutzt auch die Halbleiterindustrie es zur Reinigung und Kühlung in zahlreichen Prozessschritten. Nomura hat besonders energieeffiziente Verfahren entwickelt und arbeitet an Verfahren zur Gewinnung von Reinstwasser aus Abwasser.

Gesprächsthemen (Auswahl)

-  Funktionsweise und Anwendung der Filtersysteme
-  Maßnahmen zur Sicherstellung der Menschenrechte im Unternehmen
-  Klimastrategie inklusive Klimaziele
-  Veröffentlichung eines Nachhaltigkeitsberichts
-  Verbesserung des Lieferkettenmanagements mit Fokus auf Wahrung der Menschenrechte in der Lieferkette

Die Verantwortlichen von Nomura stellten uns im Gespräch weitere Informationen zur Due Diligence sowie einige nicht-öffentliche Kennzahlen zur Verfügung. Insgesamt hat sich unsere Bewertung des Unternehmens dadurch verbessert und es wurde in den Fonds ÖKOWORLD ÖKOVISION CLASSIC aufgenommen. Gleichzeitig bleiben wir hinsichtlich unserer Erwartungen an das Unternehmen weiterhin im Dialog und werden notwendige Veränderungen aktiv einfordern.

⁵ Die Responsible Business Alliance (RBA) ist eine globale Koalition von Unternehmen, die sich für die Förderung von sozialer Verantwortung, ethischen Verhalten und Umweltschutz Global Lieferketten einsetzt.

UNTERNEHMENSSESUCHE IN DEUTSCHLAND

Auch in Deutschland halten wir den persönlichen Austausch mit Unternehmen vor Ort für essenziell, um detailliert über relevante Nachhaltigkeitsthemen zu sprechen und unsere Fragen sowie Erwartungen zu adressieren. Im Laufe des Jahres 2024 besuchten wir Aurubis in Hamburg und Vossloh im Sauerland.

KRITISCHE AUSEINANDERSETZUNG ZUM LIEFERKETTENMANAGEMENT & ARBEITSSCHUTZ





AURUBIS ist ein Hersteller von Kupfer – einem wichtigen Rohstoff für die Energiewende. Neben Kupferschrott recycelt das Unternehmen auch komplexe Materialien wie zum Beispiel Leiterplatten. Die Rückgewinnung von Kupfer aus Abfällen reduziert sowohl die mit Umwelt- und Menschenrechtsrisiken verbundenen Eingriffe beim Abbau von Kupfererz als auch die Deponierung von Abfällen.

Trotz dieser positiven Aspekte gab es in letzter Zeit Vorwürfe zu Menschenrechtsverletzung und Umweltverschmutzungen bei Lieferanten von Aurubis. Wir nehmen solche Vorwürfe sehr ernst und haben daher Anfang September den Standort in Hamburg besucht, um diese Themen persönlich mit dem Unternehmen zu besprechen.

Wir stellten kritische Fragen zum Umgang mit den Vorwürfen. Das Unternehmen gab an, mit den entsprechenden Lieferanten im Austausch zu stehen, und verwies auf die Zertifizierungen durch die Brancheninitiative Copper Mark⁶. Zudem habe Aurubis seine Risikoanalyse im Hinblick auf Menschenrechtsverletzung und Umweltverschmutzungen in der Lieferkette weiterentwickelt. Wir machten jedoch deutlich, dass wir diese Schritte zwar als wichtig, jedoch nicht als ausreichend bewerten. Insbesondere fordern wir mehr Transparenz hinsichtlich der Lieferkette – etwa durch Offenlegung der Namen der Zulieferer sowie der Ergebnisse durchgeführter Audits.

6 Die Industrieinitiative „The Copper Mark“ setzt sich für eine verantwortungsvolle und nachhaltige Produktion von Kupfer, Nickel, Zink und Molybdän entlang der gesamten Wertschöpfungskette ein.

Gesprächsthemen (Auswahl)

-  Klimastrategie: Dekarbonisierung der Prozesse
-  Ausbau der Recyclingaktivitäten
-  Erhöhung der Transparenz in der Lieferkette
-  Aufarbeitung der Arbeitsunfälle und Maßnahmen zur Stärkung der Arbeitssicherheit

Auch nach diesem Besuch sehen wir weiterhin Defizite im Lieferkettenmanagement und beim Arbeitsschutz. Daher werden wir Aurubis weiterhin eng beobachten und insbesondere darauf achten, inwieweit die an das Unternehmen herangetragenen Erwartungen erfüllt werden.








Unternehmensbesichtigung bei Aurubis durch Lars von Danwitz, Manuel Voßwinkel (jeweils Senior Sustainability Analyst) und Dennis Roitsch (Sustainability Analyst) mit einem Vertreter aus dem Bereich Klimaschutz und Energiemanagement.

PRODUKTION VON KOMPONENTEN FÜR DIE BAHNINFRASTRUKTUR: ÜBERZEUGENDER ÖKODESIGN-ANSATZ

Die Produkte der **VOSSLOH AG** sind wichtig für den Ausbau und den Erhalt der Bahninfrastruktur. Das Unternehmen fertigt vor allem Weichen, Befestigungs-, Steuerungs- und Kontrollsysteme sowie Betonschwellen. Vossloh verfolgt einen umfassenden Ökodesign-Ansatz, verwendet Recyclingmaterialien und setzt auf Materialalternativen wie grünen Stahl und Zement mit reduziertem CO₂-Fußabdruck.

Gesprächsthemen (Auswahl)

-  Klimastrategie: Dekarbonisierung der Prozesse und Nutzung erneuerbarer Energien
-  Nutzung von Recyclingmaterialien
-  Zusammenarbeit mit Zulieferern zur Stärkung derer Nachhaltigkeitsbemühungen
-  Aufbau einer umfangreichen Diversitäts-Strategie mit Zielen zur Steigerung des Frauenanteils in Führungspositionen
-  Berichterstattung an CDP

Für ÖKOWORLD ist das Nachhaltigkeitsengagement von Vossloh insbesondere durch die konsequente Berücksichtigung ökologischer Aspekte in der Produktgestaltung, der Produktion sowie bei Innovationen glaubhaft. Dennoch werden wir die Umsetzung unserer Erwartungen weiterhin aufmerksam verfolgen und diesbezüglich regelmäßig beim Unternehmen nachhaken.



Unternehmensbesichtigung bei Vossloh durch Silvio Schmidt, Manuel Voßwinkel (jeweils Senior Sustainability Analyst) und Christina Teroerde (Sustainability Analyst) mit dem Head of Investor Relations.

Den ausführlichen Bericht
lesen Sie:
[Hier](#)

ESKALATIONSMAßNAHMEN







Bleiben die Kontaktaufnahmen mit dem Unternehmen unbeantwortet oder zeigt das Unternehmen kein Problembewusstsein für unsere Erwartungen, behält sich ÖKOWORLD das Recht vor, Eskalationsmaßnahmen zu ergreifen. Diese gliedern sich in interne und externe Maßnahmen.

Zu den internen Eskalationsmaßnahmen gehört die Nicht-Aufnahme des Unternehmens in die Anlageuniversen der ÖKOWORLD-Fonds, die Verschlechterung der Bewertung im Rahmen der Nachhaltigkeitsanalyse sowie der vollständige Ausschluss des Unternehmens aus den Anlageuniversen.

Als externe Eskalationsmaßnahmen behält sich ÖKOWORLD folgende Vorgehensweisen vor: Die Veröffentlichung des Falls, die direkte Kontaktaufnahme mit dem Vorstand bzw. Aufsichtsrat, die Nicht-Entlastung des Vorstands auf der Aktionärsversammlung, die Nutzung des Rederechts auf der Aktionärsversammlung sowie der Verkauf der Position (sog. Divestment).

Für die Engagement-Fälle aus dem Jahr 2024 wurden folgende Maßnahmen aufgrund Nicht-Beantwortung unserer Anfragen ergriffen.

ESKALATIONSMASSNAHMEN

<i>Verschlechterung der Bewertung</i>	99	
<i>Nicht-Aufnahme in das Universum</i>	28	
<i>Ausschluss aus dem Universum</i>	10	
<i>Brief an den Vorstand</i>	5	
<i>Nutzung des Rederechts bei Hauptversammlungen</i>	1	
<i>Divestment</i>	1	

Im Folgenden werden einige Beispiele für Eskalationsmaßnahmen vorgestellt.

INTERNE MAßNAHMEN

VERSCHLECHTERUNG DER BEWERTUNG EINES UNTERNEHMENS

Im Rahmen der Unternehmensreise nach Taiwan 2024 wurde ein taiwanischer Hersteller von Servern und IT-Hardware – unter anderem auch von Laptops – besucht. Einige der Produkte des Unternehmens enthalten KI-Lösungen. Im Hinblick auf Richtlinien zum verantwortungsvollen Umgang mit Künstlicher Intelligenz zeigte das Unternehmen jedoch kein Problembewusstsein. Daher kam es zu einer Verschlechterung der Bewertung. Aufgrund der ansonsten positiven Nachhaltigkeitsausrichtung verbleibt das Unternehmen jedoch bis zur nächsten Überprüfung in den Anlageuniversen der ÖKOWORLD. Es wird kontinuierlich auf Verbesserungen in diesem Bereich geprüft.

Auch bei einem brasilianischen Bushersteller ergab die umfangreiche Nachhaltigkeitsanalyse von ÖKOWORLD Schwachpunkte in den Bereichen Lieferkettenmanagement und Klimaschutz. Das Unternehmen beantwortete unsere Anfrage und legte Details zum Lieferkettenmanagement und Bezug von erneuerbaren Energien offen. Dennoch blieben einige Fragen unbeantwortet und bezüglich der Setzung konkreter Klimaziele zeigte das Unternehmen kein Problembewusstsein. Angesichts des großen Beitrags, den das Unternehmen zu einem klimafreundlichen Verkehr insbesondere in Lateinamerika leistet, verbleibt es in den Anlageuniversen der ÖKOWORLD. Die bestehenden Schwachstellen werden jedoch kontinuierlich von ÖKOWORLD geprüft und der Dialog mit dem Unternehmen wird fortgeführt.

NICHT-AUFNAHME IN DIE ANLAGEUNIVERSEN

Ein US-amerikanischer Dienstleister für die Installation und Erneuerung von Klimaanlage zeigte weder Problembewusstsein hinsichtlich seines unzureichenden Liefer-

kettenmanagements noch zur fehlenden Nachhaltigkeitsberichterstattung. Aus diesem Grund wurde das Unternehmen nicht aufgenommen. Sollten sich in dieser Hinsicht Verbesserungen ergeben, könnte eine Aufnahme in ÖKOWORLD-Universen in der Zukunft möglich sein.

Im Rahmen der Prüfung eines indischen Krankenhausbetreibers wurden Schwachpunkte hinsichtlich Richtlinien zur Organspende identifiziert. Auf unsere Anfrage zu einer entsprechenden Policy sowie zu Überwachungsmaßnahmen antwortete das Unternehmen nicht. Aus diesem Grund erfolgte keine Aufnahme in die Anlageuniversen der ÖKOWORLD.

AUSSCHLUSS DES UNTERNEHMENS AUS DEN ANLAGEUNIVERSEN

Bei einem US-amerikanischen Hersteller von Sportbekleidung gab es Vorwürfe, Baumwolle aus Zwangsarbeit in der chinesischen Region Xinjiang bezogen zu haben. Auch nach mehrfacher Kontaktaufnahme hat das Unternehmen keine Stellung bezogen. Aus diesem Grund wurde es aus den Anlageuniversen ausgeschlossen.

Ein südafrikanischer Supermarktbetreiber wurde bezüglich seines Umsatzanteils mit Tabakprodukten und Alkohol kontaktiert. Aufgrund der unzureichenden Beantwortung der Fragen sowie fehlenden Offenlegung der entsprechenden Umsatzanteile wurde das Unternehmen ebenfalls aus den Anlageuniversen ausgeschlossen. Sollte sich die Informationslage künftig verbessern oder die kritischen Umsatzanteile sinken, kann eine erneute Aufnahme geprüft werden.

EXTERNE MAßNAHMEN

KONTAKTAUFNAHME MIT DEM VORSTAND

Ein schwedischer Produzent von Papier und papierbasierten Verpackungen wurde hinsichtlich seiner Nutzung von Zellstoff aus Recyclingfasern, des Anteils der Rohstoffe aus zertifizierten Wäldern und einer Kontroverse angefragt. Nachdem zunächst keine

Antwort erfolgte, wurde ein Brief an den Vorstand gesendet. In der Folge antwortete das Unternehmen ausführlich und konnte die entsprechenden Vorwürfe ausräumen. Das Unternehmen verbleibt daher in den Anlageuniversen der ÖKOWORLD.

Bei einem britischen Hersteller von Rohren, unter anderem für die Frischwasserversorgung und Abwasserentsorgung, lagen unzureichende Informationen zum Lieferkettenmanagement, zu Managementsystemen und zur Nutzung von PVC vor. Nachdem das Unternehmen auf mehrere Anfragen nicht reagierte, wurde der Vorstand direkt angeschrieben. Eine Rückmeldung steht aktuell noch aus. Die Nachhaltigkeitsanalytist:innen von ÖKOWORLD verfolgen den Fall weiterhin.

NUTZUNG DES REDERECHTS AUF DER HAUPTVERSAMMLUNG

Nachdem ein indischer Hersteller von Elektrobussen auch nach mehrfachen Anfragen der ÖKOWORLD nicht reagierte, wurde entschieden, das Thema auf der Hauptversammlung zu eskalieren. Dort wurden Fragen zur Nutzung von Recyclingmaterial, zum Umweltmanagementsystem, zu erneuerbaren Energien, zu Klimazielen, zum Lieferkettenmanagement sowie zur Diversität gestellt. Das Unternehmen kündigte an, die Veröffentlichung eines Lieferantenkodex zu prüfen, und gab Auskunft über Initiativen zur Förderung von Frauen im Unternehmen. Da erste Schritte zur Erfüllung unserer Erwartungen unternommen wurden, verbleibt es in den Anlageuniversen. Da jedoch einige Schwachstellen bleiben, wird das Unternehmen weiterhin engmaschig beobachtet.

DIVESTMENT

Ein chinesischer Hersteller von wärmeisolierendem Glas wurde im Jahr 2024 divestiert. Das Unternehmen verfügte weder über einen Verhaltenskodex mit Bezug zu Menschenrechten noch über Ziele zur verstärkten Nutzung erneuerbarer Energien in der Produktion. Auch im Austausch mit dem Unternehmen konnten keine neuen Erkenntnisse und kein Problembewusstsein für diese Defizite festgestellt werden.

ERGEBNISMESSUNG

Im Anschluss an jede Engagement-Aktivität aus dem Jahr 2024, bei der ein Dialog mit einem Unternehmen stattgefunden hat, wurde eine Ergebnismessung durchgeführt.

EINFLUSS AUF DIE UNTERNEHMENSBEWERTUNG

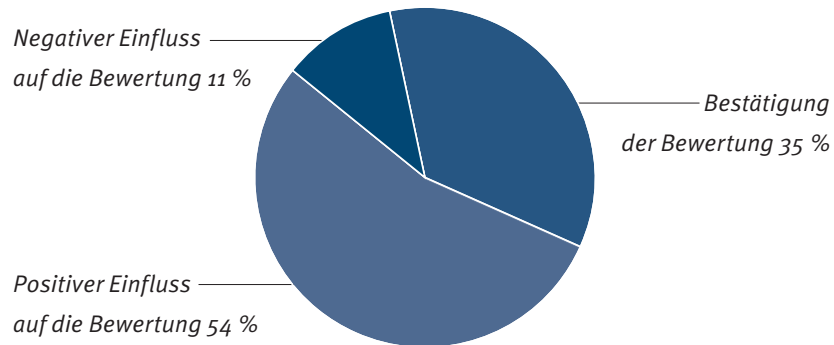
Ein zentrales Ziel des Engagements ist die Beschaffung von Informationen, um Unternehmen im Rahmen der von ÖKOWORLD durchgeführten Nachhaltigkeitsanalyse fundiert bewerten zu können. Der Einfluss auf die Bewertung wird in jenen Fällen gemessen, in denen die gestellten Fragen dem Ziel der Informationsgewinnung dienen.





Dennis Roitsch (Sustainability Analyst) im Gespräch mit der Vice-President Sustainability und einer weiteren Mitarbeiterin aus dem Bereich Nachhaltigkeit von Kalmar, aufgenommen im Rahmen des Unternehmensbesuchs in Finnland 2024.

In 54% der Fälle hatten die Antworten der Unternehmen einen positiven Einfluss auf die Bewertung. In 35% der Fälle bestätigten die Antworten die bestehende Bewertung von ÖKOWORLD. In 11% der Fälle führten die Rückmeldungen zu einem negativen Einfluss auf die Bewertung.


EINFLUSS AUF UNSERE UNTERNEHMENSBEWERTUNG



 Ein österreichischer Postdienstleister berichtete unzureichend über die Sicherstellung von Menschen- und Arbeitsrechten in seiner Lieferkette. In seiner Antwort erläuterte das Unternehmen jedoch umfangreiche, bisher noch nicht veröffentlichte Maßnahmen – darunter ein umfangreiches Due-Diligence-System und eine entsprechende Zertifizierung. Diese Information hatte einen positiven Einfluss auf die Bewertung des Unternehmens.

 Ein deutscher Anbieter von Softwarelösungen für Planung, Bau und Betrieb von Gebäuden hatte den Anteil erneuerbarer Energien am Stromverbrauch noch nicht offengelegt, bereitete jedoch die entsprechende Erfassung und Offenlegung vor. Auf unsere Nachfrage zum Stand der Erfassung bestätigte uns das Unternehmen, dass die Vorarbeiten weiterhin andauern. Dies bestätigte die bisherige Bewertung des

Unternehmens. Eine Verbesserung hätte stattgefunden, wenn das Unternehmen konkrete Zahlen geliefert hätte. Eine Verschlechterung wäre eingetreten, wenn das Unternehmen von der Veröffentlichung abgerückt wäre.

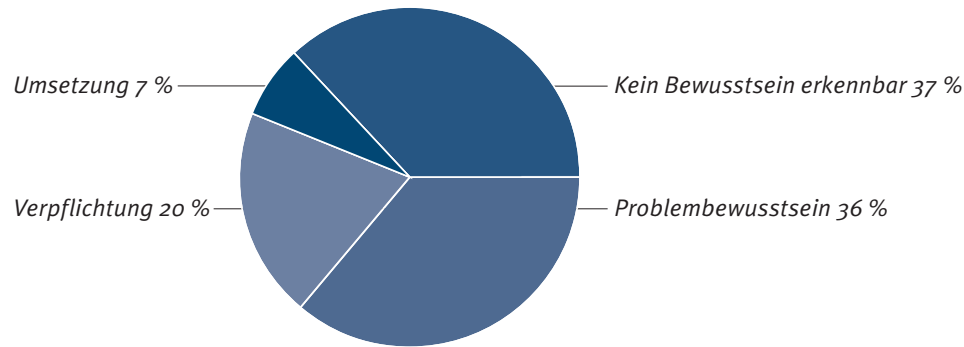
 Im Rahmen eines regelmäßigen Updates eines japanischen Entwicklers von Cybersecurity-Software war der aktuelle Nachhaltigkeitsbericht nicht auffindbar. Daraufhin wurde das Unternehmen kontaktiert und nach der Veröffentlichung eines solchen Berichts gefragt. Die Rückmeldung des Unternehmens, die Veröffentlichung eingestellt zu haben, hatte einen negativen Einfluss auf die Bewertung. Das Unternehmen wird nun enger beobachtet, sodass beim Auftreten weiterer Probleme ein Ausschluss droht.

EINFLUSS AUF UNTERNEHMENSPRAKTIKEN


Ein weiterer Grund für die Aufnahme von Engagement-Aktivitäten ist es, Unternehmen zu einer verbesserten Nachhaltigkeitsleistung zu motivieren und konkrete Erwartungshaltungen zu formulieren. ÖKOWORLD verfolgt das Ziel, dass Unternehmen Maßnahmen ergreifen, um die hohen Anforderungen an ein umfassendes Nachhaltigkeitsmanagement zu erfüllen. Auf diese Weise treibt ÖKOWORLD den Wandel hin zu mehr Nachhaltigkeit bei den Unternehmen aktiv voran. In 7% der Engagement-Fälle im Jahr 2024, bei denen konkrete Erwartungen formuliert wurden, haben die Unternehmen diese bereits umgesetzt. Dies ist besonders bedeutsam, da Unternehmen in der Regel mehrere Monate brauchen, um entsprechende Maßnahmen voranzutreiben.


In 20% der Fälle haben sich die Unternehmen verpflichtet, die von ÖKOWORLD geforderten Maßnahmen umzusetzen. In 36% der Fälle lag ein Problembewusstsein vor. Problembewusstsein bedeutet in diesem Zusammenhang, dass ein Unternehmen das Problem anerkennt, sich jedoch noch nicht zu konkreten Maßnahmen verpflichtet hat. In 37% der Fälle war noch kein Problembewusstsein erkennbar.


EINFLUSS AUF UNTERNEHMENSPRAKTIKEN (ERWARTUNGSHALTUNG)




In allen Fällen, in denen noch keine Umsetzung von konkreten Maßnahmen stattgefunden hat, kontaktieren die Nachhaltigkeitsanalyst:innen der ÖKOWORLD die Unternehmen mindestens einmal jährlich, um sich nach dem aktuellen Stand zu erkundigen und sie an die Erwartungen zu erinnern.

 Ein schwedischer Vermieter von Gebäudeimmobilien veröffentlichte keine Kennzahlen zur Geschlechterdiversität und setzte sich dementsprechend auch keine Ziele zur Steigerung des Frauenanteils in Führungspositionen. ÖKOWORLD hat dem Unternehmen mitgeteilt, dass eine Veröffentlichung entsprechender Kennzahlen sowie Zielsetzungen erwartet wird. Da das Unternehmen angegeben hat, dem nicht nachzukommen, wurde der Fall als kein Problembewusstsein klassifiziert. ÖKOWORLD bleibt an dem Fall dran und wird das Unternehmen regelmäßig an die Erwartung erinnern.

 ÖKOWORLD hat einen israelischen Entwickler von Cybersecurity Software mit der Erwartung konfrontiert, ein SBTi-Klimaziel zu setzen. Das Unternehmen hat deutlich gemacht, dass es dieses Anliegen ernst nehme und eine entsprechende Zielsetzung diskutiere. ÖKOWORLD stufte dies als Problembewusstsein ein und wirkt weiterhin auf das Unternehmen ein, damit sich daraus eine konkrete Verpflichtung und letztendlich die Umsetzung eines Klimaziels ergibt.

 Ein italienischer Hersteller von Ampullen und weiteren Verpackungslösungen für medizinische Injektionen hatte in der Produktion kein standardisiertes Managementsystem zum Monitoring des Wasserverbrauchs und dementsprechend auch keine Wasserziele implementiert. Auf Anfrage von ÖKOWORLD hat sich das Unternehmen verpflichtet, ein Managementsystem aufzubauen und sich Ziele zur Reduktion des Wasserverbrauchs zu setzen. Daraufhin konnte das Unternehmen in den ÖKOWORLD WATER FOR LIFE Fonds aufgenommen werden. ÖKOWORLD wird die Umsetzung verfolgen.

 Im Rahmen der Prüfung eines taiwanischen Auftragsfertigers für IT-Hardware (insbesondere Smartphones und Notebooks) wurden Schwachstellen im Bereich des Bezugs von Konfliktmineralien festgestellt. Daraufhin haben die Nachhaltigkeitsanalyst:innen von ÖKOWORLD dem Unternehmen die Erwartung kommuniziert, die Liste der Schmelzereien in der Lieferkette zu veröffentlichen. Eine höhere Transparenz beim Bezug dieser Mineralien senkt das Risiko für Menschenrechtsverletzungen. Im Laufe des Jahres 2024 kam das Unternehmen dieser Erwartung nach und setzte sie um.

ZIELERREICHUNG

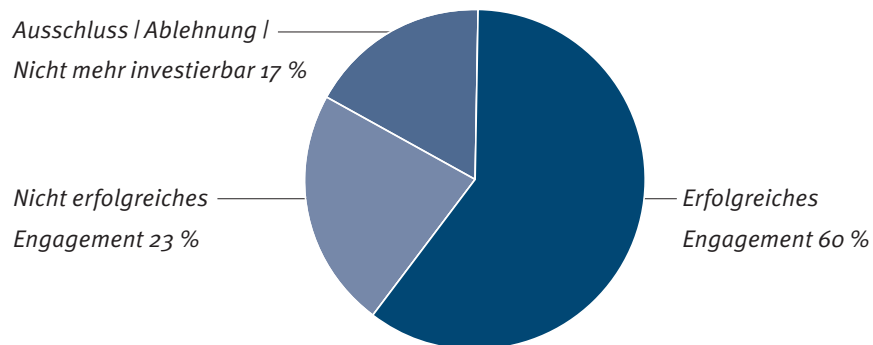
Jede Engagement-Aktivität von ÖKOWORLD wird hinsichtlich ihrer Zielerreichung bewertet. Dabei wird zwischen Aktivitäten mit dem Ziel der Einflussnahme auf Unternehmenspraktiken und solchen mit dem Ziel der Informationsbeschaffung für die Unternehmensanalyse unterschieden.

AKTIVITÄTEN MIT DEM ZIEL DER INFORMATIONSBESCHAFFUNG FÜR DIE UNTERNEHMENSANALYSE

In 60% der 127 Engagement-Fälle zur Informationsbeschaffung war das Engagement erfolgreich. In diesen Fällen hat ÖKOWORLD die angefragten Informationen erhalten und konnte diese für eine umfassende Nachhaltigkeitsbewertung nutzen.

Demgegenüber stehen 23% der Fälle, in denen ÖKOWORLD die angefragten Informationen nicht erhalten hat. Diese wurden im Rahmen der Ergebnismessung für diesen Bericht als nicht erfolgreich klassifiziert.

STATUS DER ENGAGEMENT-FÄLLE



Ähnlich wie bei der Einflussnahme auf Unternehmenspraktiken gibt es auch beim Ziel der Informationsbeschaffung Fälle, die als nicht mehr relevant eingestuft wurden. Dies betrifft 17% der im Jahr 2024 durchgeführten Engagement-Aktivitäten. In diesen Fällen wurden die Unternehmen nicht in die ÖKOWORLD-Fonds aufgenommen, ausgeschlossen oder sind bspw. aufgrund einer Insolvenz nicht mehr investierbar.

SYSTEMATIK ZUR EINSTUFUNG (ZIEL DER INFORMATIONSBESCHAFFUNG)

Status	Erläuterung	Konsequenz Eskalationsmaßnahmen
Erfolgreiches Engagement	Unternehmen hat vollumfänglich auf unsere Anfrage geantwortet.	keine
Ausschluss/ Ablehnung/ Nicht mehr investierbar	Unternehmen wurde abgelehnt, ausgeschlossen oder ist nicht mehr investierbar. Engagement wird nicht weiterverfolgt.	keine
Nicht-erfolgreiches Engagement	Unternehmen hat auch nach 3-maliger Nachfrage nicht auf unsere Anfrage geantwortet. Engagement wird nicht weiterverfolgt.	Durchführung von Eskalationsmaßnahmen*

*Die Eskalationsmaßnahmen werden auf Seite 8 detailliert dargestellt.

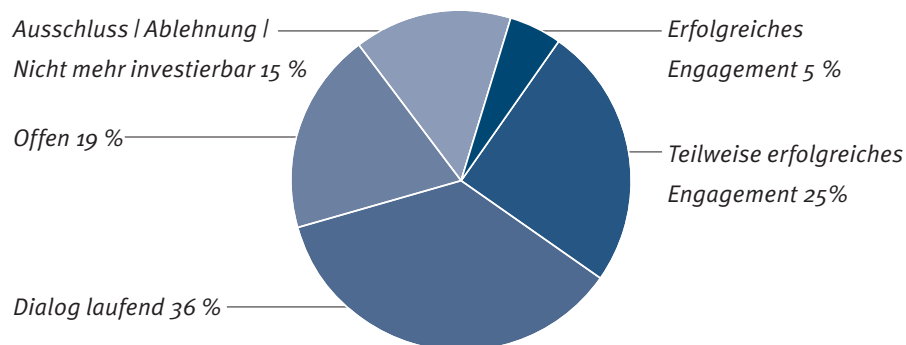
AKTIVITÄTEN MIT DEM ZIEL DER EINFLUSSNAHME AUF UNTERNEHMENS PRAKTIKEN

5% der Engagements führten bereits nach einem Jahr zum vollen Erfolg – ein bemerkenswertes Ergebnis, denn echte Veränderungen brauchen Zeit und Beharrlichkeit. Besonders bei vielschichtigen Themen wie Klimastrategien sind fundierte Analysen, langfristige Perspektiven und belastbare Projektionen unverzichtbar. In 25% der Fälle konnten bereits messbare Teilfortschritte erzielt werden. Mit 36% der Unternehmen steht ÖKOWORLD weiterhin in aktivem, konstruktivem Dialog – mit einem klaren Ziel: Probleme erkennen, Verantwortung übernehmen, wirksame Maßnahmen umsetzen. Schritt für Schritt zu echter Transformation.

In 19% der Fälle waren die Kontaktversuche mit den Unternehmen bisher nicht erfolgreich (offene Fälle). ÖKOWORLD bleibt auch hier aktiv und hat jeweils eine Eskalationsmaßnahme ergriffen. Auch diese werden weiterverfolgt.

Die restlichen 15% machen Engagement-Aktivitäten aus, die nicht erfolgreich waren und gleichzeitig nicht weiterverfolgt werden. Dies liegt daran, dass diese Unternehmen in der Zwischenzeit ausgeschlossen, abgelehnt wurden oder nicht mehr auf dem Kapitalmarkt investierbar sind. In diesen Fällen sieht ÖKOWORLD von einer Weiterverfolgung ab, da diese Fälle für die Fonds von ÖKOWORLD nicht mehr von Relevanz sind.

STATUS DER ENGAGEMENT-FÄLLE



SYSTEMATIK ZUR EINSTUFUNG




(ZIEL DER EINFLUSSNAHME AUF UNTERNEHMENS PRAKTIKEN)

Status	Erläuterung	Konsequenz Eskalationsmaßnahmen
Erfolgreiches Engagement	Alle von ÖKOWORLD gestellten Erwartungen wurden vollständig umgesetzt.	keine
Teilweise erfolgreiches Engagement	Unternehmen hat bei allen Erwartungen ein Problembewusstsein gezeigt und ist bei mindestens einer Erwartung mindestens eine Verpflichtung eingegangen.	Jährliche Prüfung des Falls
Dialog laufend	Unternehmen hat auf die Kontaktaufnahme von ÖKOWORLD reagiert, jedoch nicht auf alle Erwartungen mindestens ein Problembewusstsein gezeigt und/oder ist nicht mindestens eine Verpflichtung eingegangen.	Jährliche Prüfung des Falls; Durchführung von Eskalationsmaßnahmen
Offen	Kontaktaufnahme seitens ÖKOWORLD blieb bisher erfolglos.	Jährliche Prüfung des Falls; Durchführung von Eskalationsmaßnahmen
Ausschluss/ Ablehnung/ Nicht mehr investierbar	Unternehmen wurde abgelehnt, ausgeschlossen oder ist nicht mehr investierbar. Engagement wird nicht weiterverfolgt.	keine


BEISPIEL ENGAGEMENT-FÄLLE

Im Folgenden werden einige der im Jahr 2024 durchgeführten Engagement-Aktivitäten im Detail vorgestellt.



ASM PACIFIC TECHNOLOGY, CHINA

Unternehmens- porträt	ASM Pacific ist ein Anbieter von Anlagen und Lösungen für die Halbleiterindustrie zur Anwendung in den Bereichen Elektronik, mobile Kommunikation, Computer, Automobil, Industrie und LEDs.
Unsere Erwartungen an das Unternehmen	<ul style="list-style-type: none">  Einführung eines standardisierten Ökodesign-Ansatzes inklusive Lebenszyklusanalysen und Nutzung von Recyclingmaterialien  Erfassung der gesamten THG-Emissionen und Veröffentlichung eines wissenschaftsbasierten Klimaziels  Einführung eines umfassenden Systems zur Überwachung der Menschenrechtsrisiken in der Lieferkette
Status des Engagement-Falls	<p>Das Engagement war teilweise erfolgreich. Ein Ökodesign-Ansatz ist in der Umsetzung erkennbar. Zudem hat sich das Unternehmen verpflichtet, bis Ende 2024 wissenschaftsbasierte Klimaziele zu veröffentlichen.</p> <p>Ein Problembewusstsein zur Überwachung der Lieferanten auf die Einhaltung des Lieferantenkodex ist erkennbar. Die Umsetzung wird weiter beobachtet.</p>

NIBE INDUSTRIER, SCHWEDEN

Unternehmens- porträt	NIBE Industrier ist ein Hersteller von energieeffizienten Heizsystemen für Gebäude und Industrieanlagen. Die Wärmepumpen, Klimaanlage und Warmwasserbereiter des Unternehmens ermöglichen eine energieeffiziente und umweltfreundliche Beheizung sowie Warmwasserbereitung in Gebäuden.
Unsere Erwartungen an das Unternehmen	 Einführung einer ambitionierteren Diversitätsstrategie
Status des Engagement-Falls	Das Engagement war teilweise erfolgreich. Das Thema Diversität wird stärker adressiert und es besteht eine Verpflichtung zur Steigerung des Frauenanteils in Führungspositionen. Auch die Berichterstattung über konkrete Maßnahmen soll ausgeweitet werden. Bei NIBE Industrie wird weiterhin überprüft, ob das Unternehmen seiner Verpflichtung nachkommt.

HUHTAMAKI, FINNLAND

Unternehmens- porträt	Huhtamaki ist ein Hersteller von Nahrungsmittelverpackungen und Einweggeschirr sowie -behältern. Das Unternehmen ist bisher nicht in den ÖKOWORLD-Universen.
Unsere Erwartungen an das Unternehmen	<ul style="list-style-type: none">  Einführung einer umfassenden Recycling-Strategie und Reduzierung des Kunststoffeinsatzes (insbesondere die Produktion von Einwegprodukten aus Kunststoff)  Bezug von Holzfasern aus zertifizierten Wäldern



Status des Engagement-Falls	Die Antwort war hilfreich für eine fundiertere Bewertung von Huhtamaki. Die bisherige Einschätzung des Unternehmens wurde bestätigt. Es setzt zwar Maßnahmen im Bereich Recycling um, eine Abkehr von Kunststoffprodukten ist jedoch nicht erkennbar. Es wurde darüber hinaus keine Auskunft zum Anteil von Holzfasern aus zertifizierten Wäldern gegeben.
-----------------------------	--

	heits- und Umweltmanagement oder beim Rohstoffeinkauf (Bezug von Latex aus zertifizierten Quellen). Zudem soll eine Nachhaltigkeitsberichterstattung aufgebaut werden. Eine Tierwohl-Policy, u. a. mit Mindestanforderungen an den Bezug von Leder, wurde uns übermittelt. Die Entwicklungen werden weiterverfolgt.
--	---

BIRKENSTOCK, DEUTSCHLAND

Unternehmensporträt	Birkenstock ist ein Hersteller von Schuhen, insbesondere von Sandalen. Die Produkte weisen einen hohen Anteil nachwachsender Rohstoffe auf. Langlebigkeit und Reparierbarkeit stehen im Fokus. Die Herstellung erfolgt in der Europäischen Union.
Unsere Erwartungen an das Unternehmen	<ul style="list-style-type: none">  Einführung zertifizierter Umwelt- und Arbeitssicherheitsmanagementsysteme  Informationen zu einem umfangreichen Tierwohl-Ansatz  Informationen zur Rohstoffherkunft und zum Lieferkettenmanagement  Ausbau der Berichterstattung zur Transparenzsteigerung
Status des Engagement-Falls	Das Engagement war teilweise erfolgreich. Die Antworten des Unternehmens haben überzeugt und die Nachhaltigkeitsanalyse positiv beeinflusst. Es ist erkennbar, dass das Unternehmen sein Nachhaltigkeitsmanagement und seine Prozesse derzeit deutlich ausbaut, etwa beim Arbeitssicher-

IDFC FIRST BANK, INDIEN

Unternehmensporträt	IDFC First Bank ist eine Universalbank in Indien. Im Bereich der Mikrofinanzierung ist das Unternehmen schwerpunktmäßig im ländlichen Raum, einem traditionell unterversorgten Bereich, tätig und leistet dort einen wichtigen Beitrag zur ländlichen Entwicklung.
Unsere Erwartungen an das Unternehmen	<ul style="list-style-type: none">  Einführung einer ambitionierten Klimastrategie insbesondere unter Berücksichtigung der finanzierten Vermögenswerte  Informationen zu strengen Prüfprozessen bei Finanzierungen sowie Ausschluss von besonders kontroversen Projekten und transparente Informationen
Status des Engagement-Fall	Das Engagement war teilweise erfolgreich. Das Unternehmen hat sich verpflichtet, eine Klimastrategie einzuführen. Die Umsetzung wird beobachtet. Umwelt- und menschenrechtliche Sorgfaltpflichten-Prozesse befinden sich in der Umsetzung. Auch in diesem Zusammenhang wird weiterhin geprüft, dass es zu keinen kontroversen Finanzierungen kommt. Die IDFC First Bank wird im Rahmen einer Unternehmensreise 2025 vor Ort besucht.

SCHWERPUNKTTHEMEN



BIODIVERSITÄT

WORUM GEHT ES?

Der weltweit fortschreitende Verlust von Lebensräumen und der darin lebenden Tier- und Pflanzenarten ist – gleich dem Klimawandel – sowohl eine ökologische als auch eine finanzielle Katastrophe. Unternehmen messen zunehmend ihren Einfluss auf die

Biodiversität sowie auf ihre Geschäftstätigkeiten und leiten daraus konkrete Maßnahmen ab. Initiativen wie die Taskforce on Nature-related Financial Disclosures (TNFD) unterstützen sie dabei, naturbezogene Risiken und Chancen zu identifizieren, zu bewerten und darüber zu berichten. Viele Unternehmen verfügen jedoch trotz bestehender Risiken für die Biodiversität noch nicht über erkennbare Biodiversitäts-Strategien. Diese Unternehmen werden im Rahmen der Engagement-Strategie kontaktiert und zu Verbesserungen ermutigt.

WAS IST BEI DEM THEMA ZU BERÜCKSICHTIGEN?

Der Aspekt Biodiversität ist fest in den Nachhaltigkeitskriterien von ÖKOWORLD verankert – insbesondere durch den Ausschluss von Geschäftstätigkeiten wie der Gewinnung und Förderung fossiler Energien, der Herstellung halogener oder halogenierter organischer Substanzen, der Erzeugung gentechnisch veränderter Organismen für die Verwendung in offenen Systemen, der Umweltzerstörung durch Raubbau an natürlichen Ressourcen sowie durch Geschäftsmodelle, die die Artenvielfalt und Ökosystemen erheblich beeinträchtigen – etwa Intensivlandwirtschaft oder Agrochemie.

WAS SIND UNSERE ANFORDERUNGEN AN UNTERNEHMEN MIT RISIKEN IM BEREICH BIODIVERSITÄT?

In der Nachhaltigkeitsanalyse der Abteilung Nachhaltigkeits-Research wird der Aspekt Biodiversität über alle Branchen und Unternehmen hinweg integriert. Je nach Risikopotenzial negativer Auswirkungen wird Biodiversität entsprechend stärker gewichtet und kann zu einer negativen Bewertung führen und/oder in einem Engagement, einem Ausschluss oder einer Nicht-Aufnahme in das Anlageuniversum der ÖKOWORLD-Fonds resultieren.

In die Bewertung fließen folgende Faktoren ein:

- Produktlabels und -siegel wie z. B. Blauer Engel, biologische Landwirtschaft sowie prozessorientierte (Umwelt-)Standards wie ISO 14001, FSC und PEFC (Forststandards), BREEAM und DGNB (Green Building Standards), RSPO (Palmöl)
- Strategien zur Verbesserung der Biodiversitätsleistung, einschließlich Due-Diligence-Prozesse über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg (Biodiversitäts-Bemessungen, Ziele, Maßnahmen, Überprüfungen usw.)
- Berichterstattung zur Biodiversität, etwa über Nachhaltigkeitsberichte, das Carbon Disclosure Project oder TNFD
- Kontroversen-Checks, z. B. durch Internetrecherchen sowie verschiedene Datenanbieter

Wenn sich in der Analyse zeigt, dass ein Unternehmen in den genannten Bereichen unzureichende Informationen liefert, Kontroversen bestehen oder keine adäquaten Prozesse zur Berücksichtigung von Biodiversität in der Geschäftstätigkeit vorhanden sind, erfolgt ein gezieltes Engagement.

Im Jahr 2024 wurden verschiedene Anfragen zu kontroversen Berichten über forstwirtschaftliche Tätigkeiten, dem Bezug von Rohmaterialien aus verantwortungsvollen Quellen oder über Biodiversitäts-Assessments im Zusammenhang mit Immobilienentwicklung gestellt und zahlreiche Dialoge geführt.

WELCHE ENTWICKLUNGEN SIND ZU BEOBACHTEN?

Die Unternehmensanalyse zeigt, dass Unternehmen zunehmend ein Bewusstsein für das Thema Biodiversität entwickeln und angeben, Strategien in diesem Bereich in den kommenden Jahren einführen zu wollen. Viele Unternehmen berücksichtigen das Thema bereits standardmäßig in ihren Prozessen und beabsichtigen, ihre Berichterstattung weiter auszubauen. ÖKOWORLD wird Unternehmen, die in diesem Bereich noch hinterherhinken, weiterhin gezielt auf die Berücksichtigung von Biodiversität in ihren Geschäftstätigkeiten hin überprüfen, kontaktieren und konsequent strenge Ausschlusskriterien zum Schutz der biologischen Vielfalt anwenden.

DIVERSITÄT

WORUM GEHT ES?

Bei der Geschlechterungleichheit in Unternehmen besteht weiterhin Nachholbedarf – sei es bei der Repräsentation von Frauen in Führungs- und Leitungspositionen oder in der Vergütung. Je nach Land und Region bestehen zudem deutliche Unterschiede sowohl in kultureller als auch in regulatorischer Hinsicht. In einigen Branchen und Unternehmen ist Geschlechterungleichheit auf strukturelle Faktoren zurückzuführen. Hier können Unternehmen gezielt gegensteuern, etwa durch Abbau von Diskriminierung im Personalwesen oder durch gezielte Maßnahmen zur Karriereförderung und zur Schließung ungerechtfertigter Lohnunterschiede.

WAS IST BEI DER BEWERTUNG DES THEMAS ZU BERÜCKSICHTIGEN?

Die Ausschlusskriterien von ÖKOWORLD umfassen den Aspekt Diversität durch das Verbot systematischer Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact. In der Nachhaltigkeitsanalyse der Abteilung Nachhaltigkeits-Research wird der Aspekt Diversität entsprechend integriert.

In die Bewertung fließen folgende Faktoren ein:

- Das Reporting zum Anteil von Frauen in Führungs- und Leitungspositionen und zum Gender Pay Gap
- Diversitäts-Policies, Verantwortlichkeiten und Zielsetzungen, insbesondere die Steigerung des Frauenanteils in Führungspositionen
- Maßnahmen zum Abbau von Ungleichheiten und zur Förderung von Geschlechtervielfalt, wie etwa Karriereförderung
- Kontroversen-Checks zu Diversität, u. a. durch Internetrecherche sowie verschiedene Datenanbieter

Wenn sich in der Analyse zeigt, dass ein Unternehmen in diesen Bereichen unzureichende Informationen liefert, Kontroversen bestehen oder keine adäquaten Prozesse



Foto von Amy Elting auf Unsplash

zur Berücksichtigung von Diversität in der Geschäftstätigkeit vorhanden sind, wird ein Engagement durchgeführt.

Im Jahr 2024 wurden Anfragen zu Kennzahlen wie dem Frauenanteil in Führungs- und Leitungspositionen sowie zu Zielsetzungen und Maßnahmen zur Steigerung des Frauenanteils gestellt und zahlreiche Dialoge geführt.

WELCHE ENTWICKLUNGEN SIND ZU BEOBACHTEN?

Die Unternehmensanalyse zeigt, dass Unternehmen ein stärkeres Bewusstsein für das Thema Diversität entwickeln und vermehrt standardisierte Prozesse über reine Awareness-Kampagnen hinaus einführen. Dazu zählen Gender-Pay-Analysen, Lohnangleichungen, gezieltes Monitoring von Frauenanteilen in verschiedenen Positionen sowie die Festlegung von Zielen zur Steigerung dieser Anteile. Viele Unternehmen zeigen jedoch noch ein schwach ausgeprägtes Bewusstsein und werden weiterhin auf Verbesserungen hin überprüft. Vor dem Hintergrund des sich veränderten politischen Klimas in den USA besteht zudem die Gefahr, dass sich Unternehmen von bestehenden Diversitätsstrategien verabschieden oder diese zurückfahren. Diese Entwicklung wird beobachtet und der Engagement-Ansatz bei Bedarf entsprechend ausgeweitet.

CDP NON-DISCLOSURE KAMPAGNE

Auch im Jahr 2024 hat sich ÖKOWORLD zum vierten Mal in Folge an der Non-Disclosure Kampagne des CDP beteiligt und Unternehmen dazu aufgefordert, Umweltinformationen offenzulegen.

ÖKOWORLD NUTZT DATEN DES CDP

Die gemeinnützige Organisation CDP erhebt jährlich auf freiwilliger Basis über standardisierte Fragebögen Daten und Informationen von Unternehmen sowie Städten und Kommunen – insbesondere zu ihren Treibhausgasemissionen, Klimarisiken und -strategien, Reduktionszielen sowie zum Umgang mit Wasser und Entwaldung. Heute betreibt das CDP eine der weltweit umfangreichsten Datenbanken zu unternehmensbezogenen Umweltinformationen.

Bereits seit 2017 ist ÖKOWORLD Investor-Mitglied bei CDP und nutzt dessen Daten und Informationen für die Nachhaltigkeitsbewertung der analysierten Unternehmen. Dabei greifen die Nachhaltigkeitsanalyst:innen vor allem auf Emissions- und Verbrauchsdaten, den Anteil erneuerbarer Energien, die Methodik zur Ermittlung der Treibhausgasemissionen sowie die Reduktionsziele zurück. Auch die Integration von Biodiversität in der Nachhaltigkeitsstrategie wird berücksichtigt. Die standardisierten Daten stellen eine wertvolle Ergänzung zu den nicht immer standardisierten Informationen in Nachhaltigkeits- und Geschäftsberichten dar.

NON-DISCLOSURE KAMPAGNE WILL ZU MEHR OFFENLEGUNG BEWEGEN

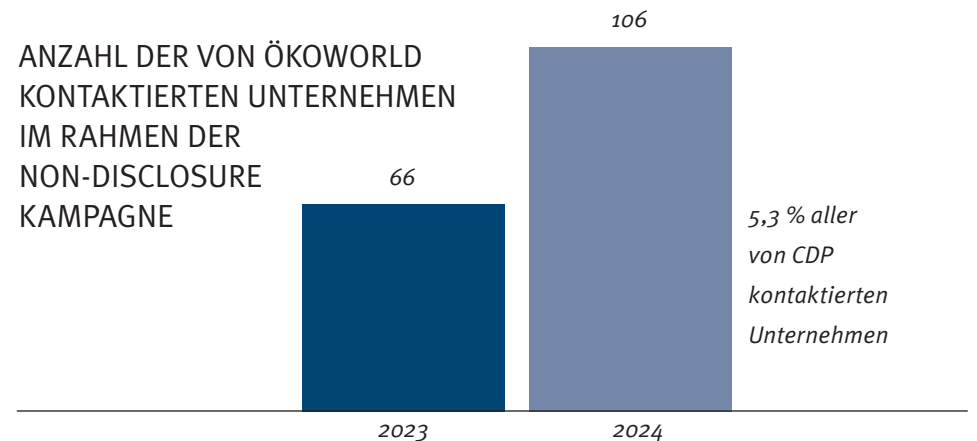
Zwar nehmen immer mehr Unternehmen an der Beantwortung der CDP-Fragebögen teil, dennoch gibt es weiterhin zahlreiche nicht berichtende Unternehmen, obwohl sie aufgrund ihres Geschäftes erhebliche Auswirkungen auf Klima, Wasser oder Entwaldung haben. Diese Unternehmen werden zwar auch von CDP zur Berichterstattung aufgefordert, jedoch hat eine solche Aufforderung mehr Gewicht, wenn sie durch

Investor:innen erfolgt. Die Investor:innenanfrage machte im Jahr 2024 die Berichterstattung durch ein Unternehmen zweieinhalbmal wahrscheinlicher als die alleinige Aufforderung durch CDP.

Die 2024er Kampagne bestätigte erneut, dass die Non-Disclosure Kampagne ein wirksamer Katalysator für mehr Transparenz in Bezug auf Nachhaltigkeitsthemen ist. Sie wurde von 276 Investor:innen unterstützt, die zusammen rund 21 Billionen US-Dollar verwalten. Insgesamt wurden knapp 2.000 Unternehmen durch diese Investor:innen angefragt – mit Erfolg: Immerhin 18% der angefragten, zuvor nicht berichtenden Unternehmen legen nun Informationen offen.

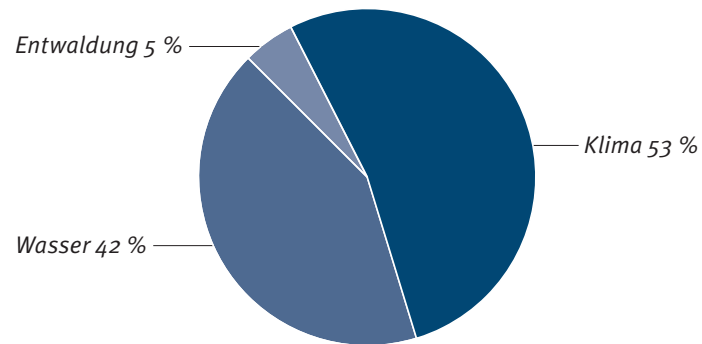
ÖKOWORLD GEHT MIT NOCH MEHR UNTERNEHMEN IN DEN DIALOG

Im Rahmen der Non-Disclosure Kampagne 2024 hat ÖKOWORLD als Lead-Investor auch im Auftrag anderer Investor:innen 106 Unternehmen aus dem eigenen Anlageuniversum kontaktiert und zur Berichterstattung an das CDP aufgefordert. Im Vorjahr waren es 66 Unternehmen.



ÖKOWORLD hat 53% der kontaktierten Unternehmen zur Berichterstattung bisher unveröffentlichter Informationen zum Klimawandel, 42% zur Wassersicherheit und 5% zur Entwaldung aufgefordert.

THEMATISCHE VERTEILUNG DER KONTAKTIERTEN UNTERNEHMEN

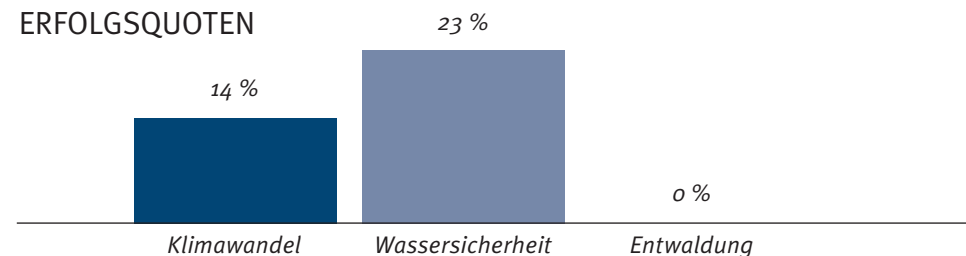


Den größten Anteil der von ÖKOWORLD angesprochenen Unternehmen stellen solche aus Indien (30%), den USA (17%), der Volksrepublik China (15%) und der Republik Korea (10%) dar.

ERGEBNISSE

Von den insgesamt 106 von ÖKOWORLD kontaktierten Unternehmen konnte mehr als jedes fünfte zu einer transparenteren Berichterstattung zu mindestens einem Thema bewegt werden. Konkret informieren nun weitere 14% der zu Treibhausgasemissionen und Klimastrategien befragten Unternehmen sowie weitere 23% über ihren Umgang mit Wasser. Von den acht Unternehmen, die zu ihrem Umgang mit Entwaldung befragt wurden, hat sich hingegen keines zur Offenlegung entschlossen.

ERFOLGSQUOTEN



Darüber hinaus sind wir mit mehreren Unternehmen ins Gespräch darüber getreten, warum sie (noch) nicht berichten. Ein häufig genannter Grund war die Auslastung durch die verpflichtende CSRD⁶-Berichterstattung.

Wir sehen uns darin bestätigt, dass der Dialog zwischen Investor und Unternehmen ein wichtiger Hebel ist, um Transparenz zu fördern. Daher setzen wir den Dialog auch im Jahr 2025 fort – insbesondere bei jenen Unternehmen, die weiterhin nicht berichten.

⁶ Die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) ist eine EU-Richtlinie, die Unternehmen verpflichtet, detaillierter über ihre Nachhaltigkeitsbemühungen und deren Auswirkungen auf Umwelt, Soziales und Unternehmensführung zu berichten.

Alle Ergebnisse der CDP Non-Disclosure Kampagne 2024 finden sich: [Hier](#)

PROXY VOTING

ÖKOWORLD versteht sich als verantwortungsvoller und aktiver Eigentümer und übt seit Februar 2024 die Stimmrechte für alle Fonds im Interesse der Anleger:innen aus.

Um sicherzustellen, dass die Stimmrechte weltweit und konsistent wahrgenommen werden, nutzt ÖKOWORLD die Dienstleistungen des Stimmrechtsberaters Institutional Shareholder Services (ISS ESG). Gemeinsam mit ISS ESG wurde eine individuelle Proxy Voting Policy entwickelt, die sowohl länderspezifische als auch thematische Aspekte berücksichtigt und in Einklang mit der nachhaltigen Investmentphilosophie von ÖKOWORLD steht. Der Fokus liegt hierbei unter anderem auf der Einhaltung der Menschenrechte, angemessenen Arbeitsbedingungen, Gleichstellung, Klimaschutz und guter Unternehmensführung (Corporate Governance)

ABSTIMMUNGEN IN 2024

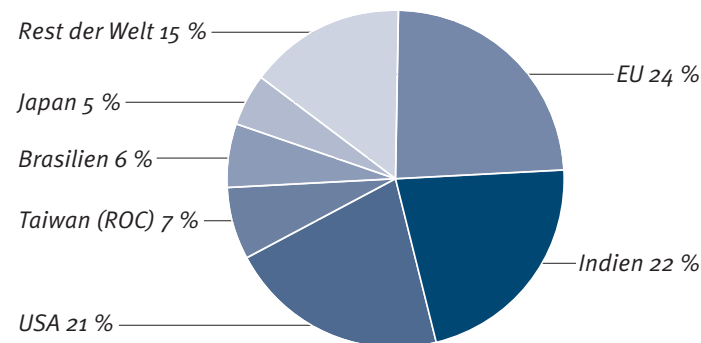
Im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 hat ÖKOWORLD bei 318 Aktionärsversammlungen abgestimmt.

Die praktische Umsetzung der Stimmrechtsausübung kann durch verschiedene rechtliche, technische und marktbezogene Hürden erschwert werden. In bestimmten Märkten, wie bspw. Brasilien, ist eine jährlich notariell beglaubigte „Power of Attorney“ erforderlich, um Stimmrechte ausüben zu können. In anderen Jurisdiktionen, wie etwa Frankreich, kann das sogenannte „Shareblocking“ dazu führen, dass Aktien für einen bestimmten Zeitraum nicht veräußert werden dürfen, was die Ausübung der Stimmrechte einschränken kann.

Diese regulatorischen und technischen Herausforderungen führten dazu, dass ÖKOWORLD bei 10 Aktionärsversammlungen im Jahr 2024 keine Stimmrechte ausüben konnte. Dies entspricht einer Abstimmungsquote von 97%.

ÖKOWORLD hat im Jahr 2024 die Stimmrechte weltweit aktiv ausgeübt – mit einem besonderen Fokus auf die Europäische Union, Indien und den USA.

STIMMRECHTSAUSÜBUNG NACH LÄNDERN



Eine detaillierte Beschreibung unseres Ansatzes finden Sie in der Proxy Voting Policy. Unsere aktuellen Abstimmungsergebnisse finden Sie auf dem [Dashboard](#) auf unserer Website.

Der Sektor mit der höchsten Anzahl an Aktionärsversammlungen im Jahr 2024 waren Industrieunternehmen mit 106 Aktionärsversammlungen, während der Bereich Roh- und Grundstoffe mit nur 7 Aktionärsversammlungen die geringste Zahl aufwies.

ANZAHL DER AKTIONÄRSVERSAMMLUNGEN

Industrieunternehmen	32,3 %	
Informationstechnologie	20,5 %	
Gesundheitswesen	11,0 %	
Nicht-Basiskonsumgüter	10,1 %	
Finanzen	8,0 %	
Versorgungsunternehmen	7,6 %	
Konsumgüter	2,8 %	
Kommunikation	2,8 %	
Immobilien	2,8 %	
Roh- und Grundstoffe	2,1 %	

Die im Jahr 2024 abgegebenen Stimmen folgten in 80% der Fälle den Empfehlungen der Unternehmensleitung, während ÖKOWORLD in 20% der Fälle abweichend votierte.

Von den NEIN-Stimmen entfiel der größte Anteil mit 56% auf den Abstimmungspunkt „Wiederwahl von Vorständen“, gefolgt von „Beratender Abstimmung zur Genehmigung der Vergütung der namentlich genannten Führungskräfte“ mit 7% und „Wahl eines Direktors (Kumulatives Wahlverfahren oder mehr Kandidaten als Vorstandssitze)⁷“ mit 5%.

⁷ Beim Kumulativen Wahlverfahren können Aktionär:innen ihre Stimmen auf einen oder mehrere Kandidat:innen verteilen, um die Vertretung von Minderheitsaktionär:innen im Vorstand zu stärken. Wenn es mehr Kandidaten als Vorstandssitze gibt, kann dies zu einer wettbewerbsorientierten Wahl führen.

Gründe für eine abweichende Abstimmung sind u. a. mangelnde Unabhängigkeit einzelner Vorstandsmitglieder, ungerechtfertigte Vergütungserhöhungen oder unzureichender Schutz von Aktionärsrechten.

AUFTEILUNG DER NEIN-STIMMEN

Wiederwahl von Vorständen	56 %	
Vergütung der Führungskräfte	7 %	
Wahl eines Direktors	5 %	
Sonstige	32 %	

AKTIONÄRSANTRÄGE

Im Berichtszeitraum hat ÖKOWORLD über 46 Aktionärsanträge abgestimmt. In 37 Fällen wurde den eingereichten Anträgen zugestimmt, in 9 Fällen erfolgte eine Ablehnung. Nachfolgend ein Auszug aus den behandelten Anträgen.

Intuitive Surgical – Aktionärsantrag zum Gender & Racial Pay Gap

Dieser Aktionärsantrag forderte das Unternehmen auf, jährlich über den unbereinigten Median und die bereinigten Verdienstunterschiede nach Ethnie und Geschlecht zu berichten – weltweit und, sofern möglich, länderspezifisch.

Intuitive Surgical veröffentlicht zwar Informationen zur Diversität der Belegschaft, jedoch fehlen Angaben zur unbereinigten mittleren und bereinigten Lohndifferenz nach Geschlecht und ethnischer Herkunft – sowohl weltweit als auch länderspezifisch. ÖKOWORLD erwartet von Unternehmen, dass sie Daten zu Verdienstunterschieden umfassend erfassen und Maßnahmen zu deren Reduzierung umsetzen. Dementsprechend haben wir für diesen Aktionärsantrag gestimmt, da insbesondere unbereinigte Statistiken zum Median der Verdienstgefälle einen besseren Vergleich und eine bessere Messung des Fortschritts der Initiativen des Unternehmens für Vielfalt und Integration ermöglichen.

Badger Meter – Aktionärsantrag zur Einstellungspraxis für Personen mit Vorstrafen

Dieser Aktionärsantrag forderte Badger Meter auf, einen Bericht zur Übereinstimmung der Einstellungspraxis für Personen mit Vorstrafen mit den öffentlich erklärten Zielen und Grundsätzen zur Diversität, Gleichstellung und Inklusion (DEI) zu veröffentlichen.

ÖKOWORLD erwartet von Unternehmen die Implementierung selbst gesetzter Ziele sowie eine entsprechende und umfassende Berichterstattung zu Nachhaltigkeitsthemen.

Badger Meter hielt diese Berichterstattung für nicht notwendig, da bereits faire Einstellungsmaßnahmen existierten – unter anderem ohne generelle Ausschlusskriterien für Bewerber mit Vorstrafen. Obwohl Badger Meter bereits Maßnahmen zur Förderung von Vielfalt umsetzt, sehen wir in einer Annahme des Antrags die Möglichkeit, die bestehenden DEI-Initiativen weiter zu stärken und den Aktionär:innen eine bessere Einschätzung der Fortschritte zu ermöglichen – ohne das Unternehmen übermäßig zu belasten. Daher haben wir uns für eine Unterstützung des Antrags entschieden.

Dell Technologies – Aktionärsantrag zur Offenlegung von Wohltätigkeitsspenden

Dieser Aktionärsantrag ist Teil der breiteren Bewegung gegen DEI-Initiativen und zielte darauf ab, Unternehmensspenden an Organisationen mit gesellschaftspolitischem Fokus einzuschränken.

Der Antrag fordert Dell auf, eine detaillierte Liste der Empfänger von Spenden über 5.000 USD offenzulegen oder deren Relevanz für das Unternehmen zu begründen.

ÖKOWORLD lehnt solche Anträge ab, da sie oft darauf abzielen, nachhaltige und inklusive Unternehmensstrategien zu schwächen. Unternehmen sollten die Freiheit haben, ihre Spendenstrategie so zu gestalten, dass sie einen positiven gesellschaftlichen Beitrag leisten – insbesondere in den Bereichen Bildung, soziale Gerechtigkeit und digitale Inklusion.

Dell verfügt bereits über umfassende Governance-Strukturen – darunter ein ESG-Steuerngskomitee – zur Sicherstellung von Transparenz in der Spendenstrategie. Das Unternehmen verfolgt eine klare Nachhaltigkeitsagenda und unterstützt Initiativen, die sozialen und wirtschaftlichen Fortschritt fördern. Eine zusätzliche Offenlegung ist aus unserer Sicht nicht erforderlich, da die bestehenden Maßnahmen gewährleisten, dass Unternehmensspenden nachhaltig und im Einklang mit der Unternehmensstrategie erfolgen.

Aus diesen Gründen haben wir diesen Antrag abgelehnt.

Case Study – Say on Climate

Neben den klassischen Vorstands- oder Verwaltungsanträgen auf Hauptversammlungen wie der Verwendung des Bilanzgewinns, der (Wieder-)Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern oder der Bestellung von Abschlussprüfer:innen kommt es teilweise zu freiwilligen Say-on-Climite-Abstimmungen. Diese ermöglichen es Aktionär:innen, über den Klimaplan abzustimmen.

GEA Group AG – Managementantrag „Say on Climate“ und Klimatransitionsplan 2040

Als erstes Unternehmen in der DAX-Familie führte die GEA Group AG eine „Say on Climate“-Abstimmung durch, bei der die Aktionär:innen über den Klimatransitionsplan 2040 beraten konnten. Dieser von der Geschäftsleitung erarbeitete Plan legt Maßnahmen fest, um die Treibhausgasemissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette bis 2040 auf netto null zu senken.

GEA verfolgt eine klimaneutrale Wertschöpfungskette bis 2040. Bereits 2021 wurden Zwischenziele für 2030 festgelegt, die von der SBTi validiert wurden. Im Jahr 2023 erhöhte das Unternehmen seine Klimaziele erneut und definierte ein weiteres Zwischenziel für 2026 zur Reduktion der Scope 1- und 2-Emissionen. ÖKOWORLD erwartet von Unternehmen, dass sie sich ambitionierte Klimaziele setzen. Dementsprechend begrüßen wir das Vorgehen und haben angesichts dieser ambitionierten Faktoren für die Unterstützung des Klimatransitionsplan 2040 gestimmt.

TEILNAHME AN HAUPTVERSAMMLUNGEN

ÖKOWORLD nimmt an Hauptversammlungen teil, um Veränderungen anzustoßen. In einigen Fällen dient die Teilnahme als Eskalationsmaßnahmen, etwa wenn Unternehmen nicht auf Anfragen reagieren oder die Kommunikation nicht zufriedenstellend ist. In anderen Fällen stellt die Hauptversammlung die erste Kontaktaufnahme dar.

Narayana Hrudayala

ÖKOWORLD hat am 30. August 2024 an der virtuellen Hauptversammlung von Narayana Hrudayala teilgenommen – einem indischen Betreiber von Kliniken und Notfallzentren.

Unser Redebeitrag gab uns die Möglichkeit, unsere Zufriedenheit über bereits erreichte Meilensteine sowie die ambitionierten Ziele des Unternehmens zum Ausdruck zu bringen.

Klimastrategie und Umweltmanagement

Narayana Hrudayala strebt Klimaneutralität bis 2040 an. Unsere Fragen konzentrierten sich daher auf die konkreten Maßnahmen zur Zielerreichung. Das Unternehmen berichtete auf der Hauptversammlung unter anderem über bereits eingeleitete Maßnahmen, darunter die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien. Besonders bemerkenswert ist die geplante Einführung eines Scope-3-Reportings für das Geschäftsjahr 2025, um Emissionen aus Abfallmanagement und Lieferketten transparent zu machen. Zudem plant Narayana Hrudayala, seine Klimaziele extern validieren zu lassen, möglicherweise durch die SBTi. Zudem regten wir an, das Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 zertifizieren zu lassen. Das Unternehmen hat dies aufgenommen und prüft ein Pilotprojekt zur Zertifizierung in einer seiner 17 Kliniken.

Diversität in Führungspositionen

Während der Frauenanteil im Unternehmen insgesamt bei fast 60% liegt, beträgt er im Senior Management lediglich 20%. Positiv hervorzuheben ist jedoch, dass der Frauenanteil im neuen Geschäftsbereich der Krankenversicherung bereits 50% erreicht hat. Auf Nachfrage sicherte das Unternehmen zu, weitere Initiativen zur Förderung der Diversität auf allen Ebenen zu planen.

Olectra Greentech Limited

Am 26. September 2024 nahm ÖKOWORLD an der virtuellen Hauptversammlung des indischen Herstellers von batterieelektrischen Bussen, Olectra Greentech Limited, teil. Die Teilnahme erfolgte, da das Unternehmen nicht auf die Anfrage von ÖKOWORLD reagiert hatte. Die Teilnahme an der Hauptversammlung diente somit der Eskalation.

In unserem Redebeitrag während der Hauptversammlung thematisierten wir unter anderem die Klimastrategie, insbesondere die Klimaziele und den Anteil erneuerbarer Energien am Stromverbrauch. Ein weiteres Anliegen betraf die Lieferkette: Wir forderten mehr Transparenz im Lieferkettenmanagement, insbesondere zur Wahrung von Menschenrechten und Umweltstandards. Das Unternehmen reagierte positiv und kündigte an, die Veröffentlichung eines Lieferantenkodexes zu prüfen. Auch das Thema Diversität wurde angesprochen – insbesondere die Förderung von Frauen in der Belegschaft sowie der Anstieg des Frauenanteils in Führungspositionen.

Unsere Anforderungen in den Bereichen Klimaschutz und Diversität sehen wir derzeit noch nicht ausreichend adressiert. Daher werden wir Olectra Greentech weiterhin begleiten und uns für eine nachhaltige Transformation des Unternehmens einsetzen.

RÜCKBLICK AUF DIE ENGAGEMENT-AKTIVITÄTEN AUS DEM JAHR 2023

Die Kontaktaufnahme und Kommunikation mit den Unternehmen ist in vielen Fällen ein langwieriger Prozess, einige reagieren erst nach mehrmaliger Nachfrage. Zudem benötigen Unternehmen zur Umsetzung von Maßnahmen oder Projekten oft sehr viel Zeit. Wir bleiben jedoch dran: Offene Fälle überprüfen wir regelmäßig und haken konsequent nach, wenn Rückmeldungen ausbleiben.

Im Jahr 2023 haben wir insgesamt 157 Unternehmen per E-Mail kontaktiert. Zum Jahresende 2023 lag die Antwortrate bei 46% (72), d.h. in 54% (85) der Fälle erfolgte keine Reaktion auf die Anfrage von ÖKOWORLD. Daraufhin haben wir diese Unternehmen in 2024 und 2025 erneut kontaktiert und verschiedene Eskalationsmaßnahmen ergriffen, um sie dazu zu bewegen, auf die Kontaktaufnahme zu reagieren.

INTERNE MAßNAHMEN

Verschlechterung der Bewertung

- 26 Unternehmen wurden aufgrund des Ausbleibens einer Antwort im internen Bewertungssystem der ÖKOWORLD schlechter bewertet. Die entsprechenden Unternehmen werden engmaschig beobachtet, dabei kann eine weitere Verschlechterung einen Ausschluss aus dem Anlageuniversum nach sich ziehen.

Nicht-Aufnahme in das Anlageuniversum

- 16 Unternehmen konnten nicht in die Anlageuniversen der ÖKOWORLD-Fonds aufgenommen werden, da die angefragten Informationen für die Nachhaltigkeitsbewertung durch das Unternehmen nicht geliefert wurden.

Ausschluss aus dem Universum

- Ein Unternehmen wurde aufgrund des Ausbleibens einer Antwort aus den Anlageuniversen der Fonds ausgeschlossen. Dies betraf eine Containerreederei, die zu Maßnahmen zum Schiffsrecycling und zum Klimaschutz der Flotte angefragt wurde.

EXTERNE ESKALATIONSMAßNAHMEN

Brief an den Vorstand

- Aufgrund der Nicht-Beantwortung unserer Anfragen hat ÖKOWORLD vier offizielle Briefe direkt an den Vorstand adressiert mit der Bitte um Beantwortung der Fragen.
- Ein schwedischer Hersteller von Papierverpackungen hat auf den Brief geantwortet. Die Antwort bewerten wir als positiv, jedoch sind noch nicht alle unsere Anforderungen an das Unternehmen erfüllt. Deswegen werden wir den Fall weiterhin beobachten.
- In den folgenden drei Fällen ist die Antwort noch ausstehend: bei einem chinesischen Betreiber von Kliniken sowie Krebszentren, einem taiwanischer Designer von Mikrochips und bei einem japanischen Hersteller von Maschinen.

Divestment

- Zwei Unternehmen wurden infolge des Engagements ausgeschlossen und wurde desinvestiert.
 - Bei einem US-amerikanischen Hersteller von Komponenten für Schienenverkehrsfahrzeuge wurde im Rahmen des Engagements bekannt, dass das Unternehmen auch Komponenten für Militärfahrzeuge herstellt.
 - Ein US-amerikanischer Hersteller von Sport- und Yogabekleidung reagierte wiederholt nicht auf die Kontaktaufnahme der Ökoworld zum Verdacht des Bezugs von Baumwolle aus Xinjiang (einer Region mit hohem Menschenrechtsrisiko in China).

BEARBEITUNGSSTAND

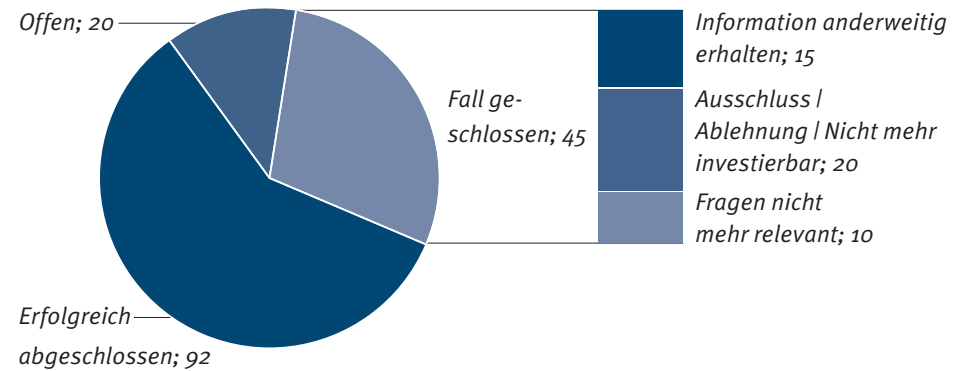
Weitere 15% der offenen Fälle aus dem Jahr 2023 konnten geschlossen werden, da die notwendigen Informationen für unsere Nachhaltigkeitsbewertung auf anderem Wege durch das jeweilige Unternehmen bereitgestellt wurden – bspw. durch inzwischen veröffentlichte Nachhaltigkeitsberichte (9% der Anfragen). Dazu gehören auch einige Fälle, bei denen die angefragten Informationen aufgrund neuerer Entwicklungen nicht mehr als wesentlich für die Nachhaltigkeitsanalyse eingestuft wurden (6% der Anfragen).

Weitere 13% der Fälle aus 2023 konnten geschlossen werden, da diese Unternehmen entweder aus den Anlageuniversen der ÖKOWORLD-Fonds ausgeschlossen wurden, aufgrund mangelnder Informationen abgelehnt wurden oder infolge einer Übernahme oder Insolvenz nicht mehr am Kapitalmarkt investierbar sind.

Aufgrund aller ergriffenen Maßnahmen konnten somit 87% der im Jahr 2023 geöffneten Fälle geschlossen (erfolgreich abgeschlossen oder Ausschluss/Ablehnung/Nicht mehr investierbar).

13% der Fälle aus 2023 sind weiterhin offen und werden aktiv weiterverfolgt.

STATUS DER ENGAGEMENT-FÄLLE 2023 ANZAHL INSGESAMT 157



AUSBLICK

Der Gegenwind wird stärker. Weltpolitische Entwicklungen, der wachsende Einfluss autoritärer Kräfte und eine zunehmende Rücksichtslosigkeit gegenüber ökologischen und sozialen Grenzen zeigen deutlich: Die Welt steht an einem Kipppunkt. Gerade jetzt ist es wichtiger denn je, für Menschenwürde, für Umwelt- und Klimaschutz und für nachhaltiges Wirtschaften zu kämpfen. Und genau deshalb bleibt Engagement zentrales Element unserer Arbeit.

Wie viel wir bereits erreicht haben, zeigt dieser Bericht: Unternehmen hören uns zu, nehmen unsere Anregungen ernst, setzen Veränderungen in Gang, passen Geschäftsmodelle an und übernehmen Verantwortung für Mensch und Umwelt. Diese Veränderungen entstehen nicht über Nacht. Aber sie entstehen – Schritt für Schritt, Gespräch für Gespräch, Stimme für Stimme.

So konnte beispielsweise ein finnisches Chemieunternehmen nach unserem Dialog erstmals ein wissenschaftlich fundiertes Klimaziel veröffentlichen – ein Meilenstein für das Unternehmen. Ein taiwanesischer Auftragsfertiger für IT-Hardware verstärkte seine Transparenz hinsichtlich Konfliktmineralien. Ein italienischer Hersteller von Medizinprodukten verpflichtete sich, Ziele zur Reduktion des Wasserverbrauchs zu setzen. Diese konkreten Fortschritte zeigen: Unsere Stimme hat Gewicht. Unser Einsatz bewegt etwas. Diese Erfolge machen Mut.

Denn wir wissen: Engagement ist kein Selbstzweck – es ist der Hebel für tiefgreifenden Wandel. Deshalb haben wir uns für die kommenden Jahre viel vorgenommen. Wir werden unsere umfangreichen Engagement-Aktivitäten nicht nur fortsetzen, sondern gezielt weiterentwickeln. Dabei bauen wir auf unsere langjährige Erfahrung, unsere fundierte Nachhaltigkeitsanalyse und auf starke Partnerschaften. Deshalb sind wir Ende 2024 dem internationalen Netzwerk Shareholders for Change beigetreten. Diese Allianz gleichgesinnter Investoren vereint Expertise, Haltung und Einfluss. Darüber

hinaus werden wir über unsere Teilnahme an der CDP Non-Disclosure Kampagne Unternehmen weiterhin dazu auffordern, ihre Klimaberichterstattung deutlich auszuweiten. Denn Transparenz ist die Grundlage für Vertrauen – und für Veränderung.







































Schon im laufenden Jahr 2025 haben wir zahlreiche konstruktive Dialoge mit Unternehmen geführt – per E-Mail, in virtuellen Meetings und im direkten Austausch. Besonders eindrucksvoll war unsere Reise nach Indien im März 2025, bei der wir vor Ort mit Unternehmen aus den Bereichen Erneuerbare Energien und Textilindustrie sprechen konnten. Dabei ging es nicht nur um CO₂-Bilanzen oder Berichterstattung, sondern auch um faire Arbeitsbedingungen, Transparenz und langfristige Transformationsprozesse.













Ein weiterer Eckpfeiler unserer Arbeit ist das Proxy Voting, also die aktive Wahrnehmung unserer Stimmrechte bei Hauptversammlungen. Seit 2024 arbeiten wir dafür mit dem Dienstleister ISS ESG zusammen, mit dem wir eine konsequent nachhaltige Abstimmungspolitik entwickelt haben. So stellen wir sicher, dass unsere Fonds nicht nur durch Investitionsentscheidungen, sondern auch durch Abstimmungsverhalten klare Zeichen für Nachhaltigkeit setzen.

Im nächsten Engagement-Report werden wir ausführlich über unsere Zusammenarbeit im Netzwerk Shareholders for Change berichten. Doch schon jetzt laden wir Sie ein: Verfolgen Sie unsere laufenden Engagement-Aktivitäten, werfen Sie einen Blick auf unsere aktuellen Abstimmungsergebnisse im Rahmen des Proxy Voting – und besuchen Sie unseren Blog, der regelmäßig über unsere Fortschritte informiert.

Denn Veränderung beginnt nicht irgendwo. Sie beginnt bei uns – mit klaren Werten, mutigen Stimmen und einem langen Atem. Danke, dass Sie uns auf diesem Weg begleiten.

ANHANG – TABELLE ENGAGEMENT-ANFRAGEN

UNTERNEHMEN	LAND	KURZBESCHREIBUNG	THEMEN	STATUS DER ENGAGEMENT-ANFRAGE
2U	USA	Anbieter von Bildungsplattformen für Online-Fernstudiengänge	 	Info (Ausschluss/Ablehnung/ nicht mehr investierbar)
A.O. Smith	USA	Hersteller von elektrisch und gasbetriebenen Warmwasserbereitern, Wärmepumpen sowie Anlagen für die Trink- und Abwasseraufbereitung		Dialog laufend
AAC Technologies	China	Entwickler und Hersteller von miniaturisierten Akustikkomponenten		Info (nicht-erfolgreiches Engagement)
Acer	Taiwan (ROC)	Entwickler und Hersteller von Computerhardware, insbesondere von Notebooks und Displays	    	Erfolgreiches Engagement
Advanced Drainage Systems	USA	Hersteller von Rohren und Komponenten für die Abführung und Speicherung von Regenwasser und Produzent von Kleinkläranlagen	   	Dialog laufend
Advantech	Taiwan (ROC)	Hersteller von Computersystemen für die Industrie, z. B. für die automatisierte Prozesssteuerung und Internet-of-Things-Anwendungen	    	Info (Erfolgreiches Engagement)
Aisin Seiki	Japan	Hersteller von Automobilkomponenten, insbesondere für den Antrieb u. a. für batterieelektrische Fahrzeuge und von Bremssystemen	 	Offen
Alfen	Niederlande	Spezialist für Energielösungen in den Bereichen intelligente Netze, EV-Ladegeräte und Energiespeicherung	 	Info (Erfolgreiches Engagement)
ALK-Abello	Dänemark	Hersteller und Entwickler von pharmazeutischen Produkten zur Prävention und Behandlung von Allergien	  	Info (Erfolgreiches Engagement)
Also Holdings	Schweiz	Händler für IT-Hardware und Software	    	Teilweise erfolgreiches Engagement
Altri SGPS	Portugal	Betreiber von Eukalyptusplantagen, Papier- und Zellstoffmühlen		Teilweise erfolgreiches Engagement
Amada Group	Japan	Hersteller von Maschinen und Werkzeugen für die Metallbearbeitung	   	Teilweise erfolgreiches Engagement
American Water Works	USA	Betreiber von Anlagen zur Wasserversorgung und Abwasserentsorgung	  	Info (Erfolgreiches Engagement)

 Geschäftsmodell	 Menschen- & Arbeitnehmer:innenrechte	 Kontroversen	 Diversität & Inklusion (D&I)
 Klimaschutz & Treibhausgasemissionen	 Ethik in der Künstlichen Intelligenz (KI) & Datenschutz	 Schutz von Wasserressourcen	 Berichterstattung & Transparenz
 Ökologisches Produktdesign & Kreislaufwirtschaft	 Gute Unternehmensführung	 Biodiversität	 Tierwohl













UNTERNEHMEN	LAND	KURZBESCHREIBUNG	THEMEN	STATUS DER ENGAGEMENT-ANFRAGE
Apogee Enterprises	USA	Hersteller von Fenstern und Fensterrahmen, insbesondere Verglasung zur Wärmeisolierung		Dialog laufend
Arvind Limited	Indien	Hersteller und Händler von Textilien		Info (nicht-erfolgreiches Engagement)
ASICS	Japan	Hersteller von Sportschuhen, insbesondere Laufschuhen und -bekleidung		Dialog laufend
ASM Pacific Technology	China	Anbieter von Anlagen und Lösungen für die Produktion von Halbleitern		Teilweise erfolgreiches Engagement
ASR Nederland	Niederlande	Anbieter von Versicherungsdienstleistungen		Teilweise erfolgreiches Engagement
Assa Abloy	Schweden	Hersteller von Schließsystemen und -komponenten, z. B. Türschlösser und elektronische Zugangssysteme		Teilweise erfolgreiches Engagement
Assurant	USA	Anbieter für Lifestyle- und Wohngebäudeversicherungen für Endverbraucher		Info (Erfolgreiches Engagement)
Aster DM Healthcare	UAE	Betreiber privater Krankenhäuser, Kliniken und Apotheken in arabischen Staaten und in Indien		Ausschluss/Ablehnung/ nicht mehr investierbar
Astral	Indien	Hersteller von Sanitär- und Rohrleitungssystemen		Info (nicht-erfolgreiches Engagement)
AUO	Taiwan (ROC)	Hersteller von TFT-LCD-Bildschirmen		Dialog laufend
Aurubis	Deutschland	Produzent von Kupfer, insbesondere durch Kupferrecycling		Dialog laufend
AvePoint	USA	Anbieter von Backup-Lösungen in der Cloud für Microsoft 365 und Salesforce		Ausschluss/Ablehnung/ nicht mehr investierbar
Aviva	Großbritannien	Anbieter von Versicherungen, vor allem Lebens-, Unfall- und Gebäudeversicherungen sowie Altersvorsorge		Info (Erfolgreiches Engagement)

Geschäftsmodell	Menschen- & Arbeitnehmer:innenrechte	Kontroversen	Diversität & Inklusion (D&I)
Klimaschutz & Treibhausgasemissionen	Ethik in der Künstlichen Intelligenz (KI) & Datenschutz	Schutz von Wasserressourcen	Berichterstattung & Transparenz
Ökologisches Produktdesign & Kreislaufwirtschaft	Gute Unternehmensführung	Biodiversität	Tierwohl

UNTERNEHMEN	LAND	KURZBESCHREIBUNG	THEMEN	STATUS DER ENGAGEMENT-ANFRAGE
Azek Company	USA	Hersteller von Baumaterialien, insbesondere für Terrassen und andere Außenbereiche, sowie für Außenverkleidungen		Dialog laufend
Badger Infrastructure Solutions	Kanada	Anbieter von Dienstleistungen für den boden- und grundwasserschützenden Aushub mit Saugbaggern		Ausschluss/Ablehnung/ nicht mehr investierbar
Badger Meter	USA	Hersteller von Zählersystemen und Sensoren für Wasserversorger und industrielle Anwendungen		Dialog laufend
Baloise	Schweiz	Anbieter von Sachversicherungen, Lebensversicherungen und Finanzdienstleistungen		Info (Erfolgreiches Engagement)
BillerudKorsnäs	Schweden	Hersteller von Papierverpackungen		Dialog laufend
Biocon	Indien	Entwickler von Biosimilars und Generika sowie Auftragsforschung zur Behandlung von Diabetes, Krebs- und Autoimmunerkrankungen		Teilweise erfolgreiches Engagement
Bio-Rad Technologies	USA	Entwickler und Hersteller von Laborausrüstung für die klinische Diagnostik und Biowissenschaften		Offen
Birkenstock	Deutschland	Hersteller von Schuhen, insbesondere von Sandalen		Teilweise erfolgreiches Engagement
Blue Bird Corp.	USA	Entwicklung und Herstellung von Schulbussen mit alternativen Antrieben		Offen
Bright Horizons Family Solutions	USA	Betreiber von privaten Kindertagesstätten, Kindergärten und Vorschuleinrichtungen		Teilweise erfolgreiches Engagement
Canon	Japan	Hersteller von Büroelektronik (Drucker, Kopiergeräte u. a.), Kameras, Geräten für die medizinische Bildgebung und zur Chipherstellung		Dialog laufend
Cargotec	Finnland	Entwickler und Hersteller von Geräten und Kransystemen zum Verladen von Frachtgütern		Dialog laufend
CECO Environmental	USA	Anbieter von industriellen Luftreinigungs- und -filteranlagen, z. T. auch von Prozesstechnologien		Info (Ausschluss/Ablehnung/ nicht mehr investierbar)

Geschäftsmodell	Menschen- & Arbeitnehmer:innenrechte	Kontroversen	Diversität & Inklusion (D&I)
Klimaschutz & Treibhausgasemissionen	Ethik in der Künstlichen Intelligenz (KI) & Datenschutz	Schutz von Wasserressourcen	Berichterstattung & Transparenz
Ökologisches Produktdesign & Kreislaufwirtschaft	Gute Unternehmensführung	Biodiversität	Tierwohl

UNTERNEHMEN	LAND	KURZBESCHREIBUNG	THEMEN	STATUS DER ENGAGEMENT-ANFRAGE
China Lesso Group	China	Hersteller von Kunststoffrohren und Verbindungsstücken (Fittings)	 	Info (Erfolgreiches Engagement)
China Shineway Pharmaceutical	China	Hersteller von Pharmazeutika, insbesondere von TCM-basierten Medikamenten		Teilweise erfolgreiches Engagement
Chugai Pharmaceutical	Japan	Hersteller von Biopharmazeutika insbesondere zur Behandlung von Krebs auf der Grundlage von Antikörpern	  	Dialog laufend
Clarivate Analytics	Großbritannien	Anbieter von Fachinformations- und -dokumentationssystemen insbesondere für Wissenschaften und Patente	  	Teilweise erfolgreiches Engagement
Cochlear	Australien	Hersteller von Hörimplantaten	  	Info (nicht-erfolgreiches Engagement)
Columbia Sportswear	USA	Hersteller von Outdoor- und Lifestyle-Bekleidung		Info (Erfolgreiches Engagement)
Compal Electronics	Taiwan (ROC)	Auftragsfertiger insbesondere für Marken-Notebooks und -Smartphones	 	Erfolgreiches Engagement
Container Corporation of India	Indien	Dienstleister für Schienenverkehrstransport und Betreiber von Container-Terminals	  	Offen
Coursera	USA	Anbieter von Online-Weiterbildungs- und -qualifizierungsangeboten		Info (Erfolgreiches Engagement)
CreditAccess Grameen	Indien	Anbieter von Mikrokrediten und weitere Finanzdienstleistungen (Grameen-Modell)	 	Offen
Cyberark Software	Israel	Entwickler von Cybersecurity-Softwarelösungen	 	Dialog laufend
Dabur India	Indien	Hersteller von natürlichen Gesundheits- und Körperpflegeprodukten		Info (nicht-erfolgreiches Engagement)
Dai-ichi Life	Japan	Anbieter von Lebensversicherungen		Info (Erfolgreiches Engagement)

- | | | | |
|--|---|---|---|
|  Geschäftsmodell |  Menschen- & Arbeitnehmer:innenrechte |  Kontroversen |  Diversität & Inklusion (D&I) |
|  Klimaschutz & Treibhausgasemissionen |  Ethik in der Künstlichen Intelligenz (KI) & Datenschutz |  Schutz von Wasserressourcen |  Berichterstattung & Transparenz |
|  Ökologisches Produktdesign & Kreislaufwirtschaft |  Gute Unternehmensführung |  Biodiversität |  Tierwohl |

UNTERNEHMEN	LAND	KURZBESCHREIBUNG	THEMEN	STATUS DER ENGAGEMENT-ANFRAGE
Deere & Co	USA	Hersteller von Landmaschinen		Info (Erfolgreiches Engagement)
Demant	Dänemark	Entwickler und Hersteller von Hör- und Diagnosegeräten sowie von Kommunikationsprodukten		Dialog laufend
Discovery Holdings	Südafrika	Versicherungsunternehmen, insb. Kranken- und Lebensversicherungen, zudem Wertpapier-Kapitalanlagen		Info (nicht-erfolgreiches Engagement)
Dr. Sulaiman Al Habib Medical Services	Saudi Arabien	Betreiber von Krankenhäusern in den Vereinigten Arabischen Emiraten sowie von Apotheken		Info (nicht-erfolgreiches Engagement)
E.Sun Financial	Taiwan (ROC)	Finanzdienstleister in Taiwan mit einem breiten Spektrum an Bankdienstleistungen		Teilweise erfolgreiches Engagement
Ebay	USA	Betreiber eines Internet-Handelsportals		Dialog laufend
eMemory	Taiwan (ROC)	Entwickler und Anbieter von logikbasierten nichtflüchtigen Speichern		Dialog laufend
Emeren	USA	Entwickler von Solarparks und Stromproduzent		Offen
Entegris	USA	Entwickler und Hersteller insb. von Schlüsselmaterialien, Spezialchemikalien und anderen Prozesskomponenten für die Wafer-Fertigung und -bearbeitung		Info (nicht-erfolgreiches Engagement)
Falabella	Chile	Omnichannel-Einzelhändler mit Kaufhäusern, Baumärkten, Supermärkten sowie Kreditkarten-, Immobilien- und Bankgeschäften		Info (Erfolgreiches Engagement)
FirstGroup	Großbritannien	Betreiber von Bus- und Schienenverkehr		Erfolgreiches Engagement
Fiskars	Finnland	Anbieter von Haushaltswaren und Gartenpflegeprodukten		Dialog laufend
Genuit	Großbritannien	Hersteller von Kunststoffrohren für das Wasser- und Abwassermanagement sowie Be- und Entlüftung		Offen

Geschäftsmodell	Menschen- & Arbeitnehmer:innenrechte	Kontroversen	Diversität & Inklusion (D&I)
Klimaschutz & Treibhausgasemissionen	Ethik in der Künstlichen Intelligenz (KI) & Datenschutz	Schutz von Wasserressourcen	Berichterstattung & Transparenz
Ökologisches Produktdesign & Kreislaufwirtschaft	Gute Unternehmensführung	Biodiversität	Tierwohl

UNTERNEHMEN	LAND	KURZBESCHREIBUNG	THEMEN	STATUS DER ENGAGEMENT-ANFRAGE
Georg Fischer	Schweiz	Hersteller von Rohrleitungssystemen für die Gas- und Wasserversorgung sowie von Automobil- und Flugzeugtechnik und Präzisionsmaschinen		Info (Erfolgreiches Engagement)
Giant Manufacturing	Taiwan (ROC)	Hersteller von Fahrrädern		Dialog laufend
Gigabyte Technology	Taiwan (ROC)	Hersteller von IT-Hardware		Dialog laufend
Gjensidige Forsikring	Norwegen	Anbieter von Versicherungen in Skandinavien und im Baltikum		Info (Erfolgreiches Engagement)
Graphic Packaging	USA	Hersteller von Verpackungen aus bedruckten Kartonagen und Kunststoffbehältern		Info (Erfolgreiches Engagement)
Greenply Industries Ltd.	Indien	Hersteller von Sperrholzprodukten für die Bau- und Möbelwirtschaft		Offen
GS Yuasa	Japan	Hersteller von Batterien für Automobile, insb. auch für Hybrid- und Elektromobilitätsowie zahlreiche weitere Anwendungen		Info (Ausschluss/Ablehnung/ nicht mehr investierbar)
Halma	Großbritannien	Hersteller von Feuer- und Gasdetektoren, Optik-Spezialprodukten, Sicherheitssystemen und Wassertechnik		Info (Erfolgreiches Engagement)
Hamamatsu Photonics	Japan	Hersteller von elektronischen Komponenten		Info (Ausschluss/Ablehnung/ nicht mehr investierbar)
Hartford Financial	USA	Anbieter von Schaden- und Unfallversicherungen		Info (Erfolgreiches Engagement)
HDBank	Vietnam	Anbieter von Finanzdienstleistungen insb. für KMUs und Privatpersonen		Info (Erfolgreiches Engagement)
HelloFresh	Deutschland	Anbieter von Kochboxen		Info (Erfolgreiches Engagement)
Helvetia	Schweiz	Anbieter von Versicherungsdienstleistungen		Info (Erfolgreiches Engagement)

- | | | | |
|--|---|-----------------------------|---------------------------------|
| Geschäftsmodell | Menschen- & Arbeitnehmer:innenrechte | Kontroversen | Diversität & Inklusion (D&I) |
| Klimaschutz & Treibhausgasemissionen | Ethik in der Künstlichen Intelligenz (KI) & Datenschutz | Schutz von Wasserressourcen | Berichterstattung & Transparenz |
| Ökologisches Produktdesign & Kreislaufwirtschaft | Gute Unternehmensführung | Biodiversität | Tierwohl |

UNTERNEHMEN	LAND	KURZBESCHREIBUNG	THEMEN	STATUS DER ENGAGEMENT-ANFRAGE
Holmen	Schweden	Hersteller von Papierverpackungen		Info (Erfolgreiches Engagement)
Horiba	Japan	Anbieter von Analyse- und Messtechnologien und -anlagen sowie tätig in der Kraftfahrzeugentwicklung		Info (Ausschluss/Ablehnung/nicht mehr investierbar)
Hua Hong Semiconductor	China	Auftragsfertiger für die Herstellung verschiedener integrierter Schaltkreise		Info (nicht-erfolgreiches Engagement)
Hugo Boss	Deutschland	Designer und Hersteller von Kleidung, Schuhen und Lederwaren		Info (Erfolgreiches Engagement)
Huhtamaki	Finnland	Hersteller von Nahrungsmittelverpackungen, Einweggeschirr und -behältnissen		Ausschluss/Ablehnung/nicht mehr investierbar
Hygeia Healthcare	China	Betreiber von Kliniken/Zentren zur Krebsbehandlung sowie Installation und Wartung von Anlagen zur Strahlenbehandlung bei Krebs		Offen
IDFC First Bank	Indien	Anbieter von Finanz- und Bankdienstleistungen		Teilweise erfolgreiches Engagement
Info Edge India	Indien	Betreiber verschiedener Internet-Portale mit Schwerpunkt auf Jobbörsen		Info (nicht-erfolgreiches Engagement)
Inox Wind	Indien	Hersteller von Windkraftanlagen und -komponenten und Dienstleister für deren Planung, Errichtung und Inbetriebnahme		Info (nicht-erfolgreiches Engagement)
International Container Terminal Services	Philippinen	Betreiber von Containerterminals		Info (nicht-erfolgreiches Engagement)
Intuit	USA	Anbieter von Unternehmenssoftware insb. für kleine und mittlere Unternehmen sowie von Steuersoftware für Privatpersonen		Offen
Intuitive Surgical	USA	Entwickler und Anbieter von Roboter-assistierte Operationssystemen		Offen
ITO EN	Japan	Teeekäufer in Japan, insb. von Grünem Tee und japanischen Teespezialitäten sowie Verarbeitung insb. von Grünem Tee zu gesundheitsfördernden Erfrischungsgetränken		Ausschluss/Ablehnung/nicht mehr investierbar

Geschäftsmodell	Menschen- & Arbeitnehmer:innenrechte	Kontroversen	Diversität & Inklusion (D&I)
Klimaschutz & Treibhausgasemissionen	Ethik in der Künstlichen Intelligenz (KI) & Datenschutz	Schutz von Wasserressourcen	Berichterstattung & Transparenz
Ökologisches Produktdesign & Kreislaufwirtschaft	Gute Unternehmensführung	Biodiversität	Tierwohl

UNTERNEHMEN	LAND	KURZBESCHREIBUNG	THEMEN	STATUS DER ENGAGEMENT-ANFRAGE
Itron	USA	Anbieter von Technologien zur Messung, Verwaltung und Analyse des Energie- und Wasserverbrauchs		Offen
J & V Energy Technology	Taiwan (ROC)	Entwickler und Betreiber von erneuerbaren Energien-Projekten, vor allem Solarparks		Teilweise erfolgreiches Engagement
J SAINSBURY PLC	Großbritannien	Betreiber von Supermärkten		Info (Erfolgreiches Engagement)
Jabil Circuit	USA	Auftragsentwickler und -hersteller von Elektronikkomponenten		Info (Ausschluss/Ablehnung/nicht mehr investierbar)
JBM Auto	Indien	Hersteller von batterieelektrischen Bussen, Komponenten für Elektrofahrzeuge, Ladeinfrastruktur und Stromspeichern		Info (Ausschluss/Ablehnung/nicht mehr investierbar)
Jeronimo Martins	Portugal	Betreiber von Supermärkten		Info (Erfolgreiches Engagement)
JM AB	Schweden	Entwickler von Wohngebäuden in Skandinavien		Info (Erfolgreiches Engagement)
Jusung Engineering	Republik Korea	Hersteller von Halbleiterfertigungsanlagen		Offen
Kajaria Ceramics	Indien	Hersteller von Kacheln, Fliesen und Sanitärkeramik		Offen
Kalmar	Finnland	Hersteller von Fahrzeugen für den Containerumschlag		Teilweise erfolgreiches Engagement
Kemira	Finnland	Anbieter von Lösungen für das Management von Wasserqualität und -Quantität		Erfolgreiches Engagement
Kesko	Finnland	Lebensmitteleinzel- und -großhändler sowie Händler für Heim- und Handwerkerbedarf		Dialog laufend
Kimberly-Clark	USA	Hersteller von Babywindeln sowie weiteren Hygiene-, Personal-Care- und Tissue-Produkten		Info (Erfolgreiches Engagement)

Geschäftsmodell	Menschen- & Arbeitnehmer:innenrechte	Kontroversen	Diversität & Inklusion (D&I)
Klimaschutz & Treibhausgasemissionen	Ethik in der Künstlichen Intelligenz (KI) & Datenschutz	Schutz von Wasserressourcen	Berichterstattung & Transparenz
Ökologisches Produktdesign & Kreislaufwirtschaft	Gute Unternehmensführung	Biodiversität	Tierwohl

UNTERNEHMEN	LAND	KURZBESCHREIBUNG	THEMEN	STATUS DER ENGAGEMENT-ANFRAGE
King Yuan Electronics	Taiwan (ROC)	Hersteller und Serviceanbieter von Testanlagen und -systemen für die Halbleiterindustrie		Info (Erfolgreiches Engagement)
Kingfisher	Großbritannien	Betreiber von Baumärkten in Europa		Dialog laufend
Knorr-Bremse	Deutschland	Hersteller von Bremssystemen für Schienen- und Nutzfahrzeuge		Info (Erfolgreiches Engagement)
Kone	Finnland	Hersteller von Aufzügen, Rolltreppen und Automatiktüren		Dialog laufend
Krishna Institute of Medical Sciences	Indien	Betreiber privater Krankenhäuser in Indien		Ausschluss/Ablehnung/ nicht mehr investierbar
KSK Group Behard	Malaysia	Anbieter von Versicherungen, insb. Haftpflicht-, Unfall- und Krankenversicherungen in Indonesien und Thailand		Info (Ausschluss/Ablehnung/ nicht mehr investierbar)
Kuraray	Japan	Hersteller von chemischen Produkten, insb. (Barriere-)Beschichtungsmaterial aus Polyvinylalkohol, Harzen und synthetischen Fasern		Info (nicht-erfolgreiches Engagement)
Kurita Water Industries	Japan	Hersteller von Anlagen und Chemikalien zur Wasser- und Abwasserbehandlung einschl. Reinstwasseranlagen		Teilweise erfolgreiches Engagement
Largan Precision	Taiwan (ROC)	Hersteller optischer Linsen für Digitalkameras, Scanner und Projektoren		Ausschluss/Ablehnung/ nicht mehr investierbar
Learning Technologies Group	Großbritannien	Anbieter von E-Learning-Technologien und -Dienstleistungen		Info (Ausschluss/Ablehnung/ nicht mehr investierbar)
LeMaitre	USA	Hersteller von Implantaten und chirurgischen Instrumenten		Info (Ausschluss/Ablehnung/ nicht mehr investierbar)
LIC Housing Finance	Indien	Anbieter von Finanzierungslösungen für Wohngebäude		Offen
Limbach Holdings	USA	Anbieter von Bau- und Infrastrukturdienstleistungen		Ausschluss/Ablehnung/ nicht mehr investierbar










Geschäftsmodell	Menschen- & Arbeitnehmer:innenrechte	Kontroversen	Diversität & Inklusion (D&I)
Klimaschutz & Treibhausgasemissionen	Ethik in der Künstlichen Intelligenz (KI) & Datenschutz	Schutz von Wasserressourcen	Berichterstattung & Transparenz
Ökologisches Produktdesign & Kreislaufwirtschaft	Gute Unternehmensführung	Biodiversität	Tierwohl













UNTERNEHMEN	LAND	KURZBESCHREIBUNG	THEMEN	STATUS DER ENGAGEMENT-ANFRAGE
Lojas Renner	Brasilien	Einzelhandelskette für Mode und Bekleidung		Info (Erfolgreiches Engagement)
Lululemon	USA	Hersteller von Sportbekleidung, insb. für Yoga, Lauf-, Tanz- und Fitness-Sport		Info (Ausschluss/Ablehnung/ nicht mehr investierbar)
Mapfre	Spanien	Anbieter von Versicherungen vor allem außerhalb der Lebensversicherungssparte		Info (Erfolgreiches Engagement)
Marcopolo	Brasilien	Hersteller von Überland-, Stadt- und Kleinbussen sowie Bus-Karosserien und -Chassis		Dialog laufend
Marks & Spencer	Großbritannien	Online- und Einzelhandelskette für Nahrungsmittel, Wohntextilien und Bekleidung		Info (nicht-erfolgreiches Engagement)
Maruwa	Japan	Hersteller von keramischen Elektronikkomponenten, Keramik-Metall-Verbindungen und Quarzprodukten		Offen
Mediatek	Taiwan (ROC)	Hersteller von Mikrochips		Info (Erfolgreiches Engagement)
Metsä Board	Finnland	Hersteller von Kartons aus Frischfasern		Info (Erfolgreiches Engagement)
Micron Technology	USA	Hersteller von Mikrochips		Info (nicht-erfolgreiches Engagement)
Mister Car Wash	USA	Betreiber von Waschanlagen für Kraftfahrzeuge		Ausschluss/Ablehnung/ nicht mehr investierbar
Mitac Holdings	Taiwan (ROC)	Anbieter von Hard- und Software für Cloud-Lösungen (insb. Server) sowie für intelligentes Verkehrs- und Gebäudemanagement		Info (nicht-erfolgreiches Engagement)
Miura Co.	Japan	Hersteller von Boilern und Heizungsanlagen und von Anlagen zur industriellen Wasseraufbereitung		Dialog laufend
Modine Manufacturing	USA	Anbieter von Wärmemanagementlösungen aus den Bereichen Heizung, Lüftung, Klimaanlage und Kältetechnik		Info (Ausschluss/Ablehnung/ nicht mehr investierbar)

Geschäftsmodell	Menschen- & Arbeitnehmer:innenrechte	Kontroversen	Diversität & Inklusion (D&I)
Klimaschutz & Treibhausgasemissionen	Ethik in der Künstlichen Intelligenz (KI) & Datenschutz	Schutz von Wasserressourcen	Berichterstattung & Transparenz
Ökologisches Produktdesign & Kreislaufwirtschaft	Gute Unternehmensführung	Biodiversität	Tierwohl

UNTERNEHMEN	LAND	KURZBESCHREIBUNG	THEMEN	STATUS DER ENGAGEMENT-ANFRAGE
Momentum Metropolitan Holding	Südafrika	Anbieter von Lebens-, Renten- und Krankenversicherungen		Info (Erfolgreiches Engagement)
Monday.com	Israel	Anbieter von Cloud-basierter Software zur Prozessoptimierung		Teilweise erfolgreiches Engagement
Mouwasat Medical Services	Saudi Arabien	Betreiber von Krankenhäusern, medizinischen Zentren, Drogerien, Apotheken sowie Großhandel mit medizinischen Geräten und Medikamenten		Info (Ausschluss/Ablehnung/ nicht mehr investierbar)
Mueller Industries	USA	Hersteller von Kupferrohren und Anschlüssen für Wasser- und Wärmesysteme		Info (Ausschluss/Ablehnung/ nicht mehr investierbar)
Nanya Technology	Taiwan (ROC)	Hersteller von Speicherchips (DRAMs)		Dialog laufend
National Medical Care Company	Saudi Arabien	Betreiber von Krankenhäusern und Gesundheitseinrichtungen sowie Händler von Arzneimitteln		Info (Ausschluss/Ablehnung/ nicht mehr investierbar)
Natural Grocers by Vitamin Cottage	USA	Betreiber von Bio- und Naturkostläden		Info (nicht-erfolgreiches Engagement)
Nemetschek	Deutschland	Anbieter von integrierter Software für Planung, Bau und Betrieb von Gebäuden		Info (Erfolgreiches Engagement)
Nexans S.A.	Frankreich	Hersteller von Strom- und Glasfaserkabeln		Info (Ausschluss/Ablehnung/ nicht mehr investierbar)
NextDC	Australien	Entwickler und Betreiber von Rechenzentren in Australien		Info (Erfolgreiches Engagement)
Nibe Industrier	Schweden	Hersteller von energieeffizienten Heizsystemen für Gebäude und Industrieanlagen		Info (Erfolgreiches Engagement)
Nien Made	Taiwan (ROC)	Anbieter von Jalousien und anderen Fensterabdeckungen		Ausschluss/Ablehnung/ nicht mehr investierbar
Nio	China	Hersteller von Elektrofahrzeugen		Offen

Geschäftsmodell	Menschen- & Arbeitnehmer:innenrechte	Kontroversen	Diversität & Inklusion (D&I)
Klimaschutz & Treibhausgasemissionen	Ethik in der Künstlichen Intelligenz (KI) & Datenschutz	Schutz von Wasserressourcen	Berichterstattung & Transparenz
Ökologisches Produktdesign & Kreislaufwirtschaft	Gute Unternehmensführung	Biodiversität	Tierwohl

UNTERNEHMEN	LAND	KURZBESCHREIBUNG	THEMEN	STATUS DER ENGAGEMENT-ANFRAGE
NKT	Dänemark	Hersteller von Kabeln und Kabelzubehör		Erfolgreiches Engagement
Nomura Micro Science	Japan	Anlagenbauer für Systeme zur Reinstwasseraufbereitung	  	Dialog laufend
Northwest Pipe	USA	Hersteller von Stahlrohren für die Wasserinfrastruktur	    	Teilweise erfolgreiches Engagement
Nova	Israel	Entwickler von Überwachungs- und Messsystemen für die Halbleiterfertigung		Info (Erfolgreiches Engagement)
Novatek Microelectronics	Taiwan (ROC)	Entwickler von integrierten Schaltkreisen, insbesondere für die Steuerung von LCD-Bildschirmen und Audiosystemen		Info (nicht-erfolgreiches Engagement)
OCADO GROUP	Großbritannien	Betreiber von Online-Supermärkten und Anbieter von Logistiklösungen		Info (Erfolgreiches Engagement)
Okta	USA	Anbieter von Lösungen zum sicheren Zugangsmanagement von IT-Systemen	    	Dialog laufend
Olectra Greentech	Indien	Hersteller von Isolatoren für Stromübertragung und von batterieelektrischen E-Bussen	     	Dialog laufend
Olympus	Japan	Hersteller opto-digitaler Produkte für Endoskopie und minimalinvasive Chirurgie	   	Dialog laufend
Omron	Japan	Hersteller elektronischer Komponenten für eine Vielzahl von Anwendungen, u. a. für Prozessautomatisierung (Industrie)	   	Teilweise erfolgreiches Engagement
On Holding	Schweiz	Hersteller von Sportschuhen und Sportbekleidung	   	Offen
Österreichische Post	Österreich	Anbieter von Post- und Logistikdienstleistungen		Info (Erfolgreiches Engagement)
Otis	USA	Hersteller von Aufzügen, Rolltreppen und Laufbändern	  	Offen

-  Geschäftsmodell
-  Menschen- & Arbeitnehmer:innenrechte
-  Kontroversen
-  Diversität & Inklusion (D&I)
-  Klimaschutz & Treibhausgasemissionen
-  Ethik in der Künstlichen Intelligenz (KI) & Datenschutz
-  Schutz von Wasserressourcen
-  Berichterstattung & Transparenz
-  Ökologisches Produktdesign & Kreislaufwirtschaft
-  Gute Unternehmensführung
-  Biodiversität
-  Tierwohl

UNTERNEHMEN	LAND	KURZBESCHREIBUNG	THEMEN	STATUS DER ENGAGEMENT-ANFRAGE
OUTsurance	Südafrika	Anbieter von Sach-, Schadens- sowie von Lebensversicherungen in Südafrika		Info (Erfolgreiches Engagement)
PACIFIC & ORIENT	Malaysia	Anbieter von Versicherungen mit Schwerpunkt Kfz-Versicherungen		Info (Ausschluss/Ablehnung/ nicht mehr investierbar)
Palomar Holdings	USA	Anbieter von Gebäudeversicherungen		Info (Erfolgreiches Engagement)
Pandora	Dänemark	Hersteller und Händler von Schmuck	 	Info (Erfolgreiches Engagement)
Paymentus	USA	Anbieter von cloudbasierten Lösungen für elektronische Rechnungsstellung und Zahlungsabwicklung	 	Ausschluss/Ablehnung/ nicht mehr investierbar
PB Fintech	Indien	Betreiber von Internetplattformen für Finanzdienstleistungen, insb. Versicherungen		Info (Erfolgreiches Engagement)
PEGAVISION	Taiwan (ROC)	Hersteller von flexiblen Kontaktlinsen	 	Ausschluss/Ablehnung/ nicht mehr investierbar
Pentair	Irland	Hersteller von Wasserpumpen und -ventilen sowie von Filter- und Bewässerungsanlagen		Info (Erfolgreiches Engagement)
Pigeon Corp.	Japan	Hersteller von Produkten für Säuglingspflege und -ernährung sowie von Produkten für die Altenpflege	 	teilweise erfolgreiches Engagement
PNE	Deutschland	Projektentwickler von Windparks	 	Dialog laufend
Porto Seguro	Brasilien	Anbieter von Versicherungslösungen		Info (Erfolgreiches Engagement)
Powszechny Zakład Ubezpieczeń	Polen	Anbieter von Versicherungslösungen		Info (Erfolgreiches Engagement)
President Chain Store	Taiwan (ROC)	Betreiber von Einzelhandelsläden	 	Ausschluss/Ablehnung/ nicht mehr investierbar

Geschäftsmodell	Menschen- & Arbeitnehmer:innenrechte	Kontroversen	Diversität & Inklusion (D&I)
Klimaschutz & Treibhausgasemissionen	Ethik in der Künstlichen Intelligenz (KI) & Datenschutz	Schutz von Wasserressourcen	Berichterstattung & Transparenz
Ökologisches Produktdesign & Kreislaufwirtschaft	Gute Unternehmensführung	Biodiversität	Tierwohl

UNTERNEHMEN	LAND	KURZBESCHREIBUNG	THEMEN	STATUS DER ENGAGEMENT-ANFRAGE
PROCEPT BioRobotics	USA	Entwickler und Hersteller von minimalinvasiven Robotiksystemen zur Behandlung benigner Prostatahyperplasie		Offen
Progress Software	USA	Anbieter von Software für die Digitalisierung von Unternehmensprozessen		Ausschluss/Ablehnung/ nicht mehr investierbar
Prologis	USA	Betreiber von Logistikimmobilien, insbesondere in den USA und Europa		Dialog laufend
Proximar Seafood	Japan	Betreiber von landbasierten Lachs-Aquakulturen		Info (Ausschluss/Ablehnung/ nicht mehr investierbar)
QT Group	Finnland	Entwickler von Open Source Software		Ausschluss/Ablehnung/ nicht mehr investierbar
Quanta Computer	Taiwan (ROC)	Auftragsentwickler und -hersteller von Notebooks, Servern und Computerausrüstung		Info (Erfolgreiches Engagement)
Rainbow Children's Medicare	Indien	Betreiber von Kinderkrankenhäusern, einschl. Geburtshilfe und Reproduktionsmedizin sowie Telemedizin		Info (Erfolgreiches Engagement)
Rede D'Or	Brasilien	Klinikbetreiber in Brasilien		Dialog laufend
Reliance Worldwide	USA	Hersteller und Anbieter von Produkten sowie Lösungen zur Steuerung und Überwachung des Wasserflusses für Sanitär- sowie Heizungstechnik		Teilweise erfolgreiches Engagement
Renova	Japan	Betreiber und Entwickler von Solarparks, Geothermieranlagen, Windparks und Biomassekraftwerken		Info (Erfolgreiches Engagement)
Ricoh	Japan	Hersteller von Multifunktionsdruckern sowie Anbieter von Dokumenten- und IT-Managementlösungen		Info (Erfolgreiches Engagement)
Roper Technologies	USA	Entwickler u. Anbieter von Anwendungssoftware, Netzwerk- u. Technologielösungen für Labore, Versicherungen, Bildungsorganisationen und das Gesundheitswesen		Info (Erfolgreiches Engagement)
Sagax	Schweden	Vermieter von Gewerbeimmobilien, vor allem für Lager und Leichtindustrie		Dialog laufend

Geschäftsmodell	Menschen- & Arbeitnehmer:innenrechte	Kontroversen	Diversität & Inklusion (D&I)
Klimaschutz & Treibhausgasemissionen	Ethik in der Künstlichen Intelligenz (KI) & Datenschutz	Schutz von Wasserressourcen	Berichterstattung & Transparenz
Ökologisches Produktdesign & Kreislaufwirtschaft	Gute Unternehmensführung	Biodiversität	Tierwohl

UNTERNEHMEN	LAND	KURZBESCHREIBUNG	THEMEN	STATUS DER ENGAGEMENT-ANFRAGE
Sage Group	Großbritannien	Anbieter von Unternehmenssoftware (SaaS) insb. für kleine und mittlere Unternehmen		Info (nicht-erfolgreiches Engagement)
Sampo	Finnland	Anbieter von Schaden- und Unfallversicherungen		Info (Ausschluss/Ablehnung/ nicht mehr investierbar)
Sanlam	Südafrika	Versicherungsunternehmen, insb. Lebens-, Renten- und Krankenversicherungen sowie weitere Finanzdienstleistungen		Info (Erfolgreiches Engagement)
SCA	Schweden	Hersteller von Zellstoff, Papier sowie Papier- und Pappprodukten		Info (Erfolgreiches Engagement)
Scholastic	USA	Verleger für Schul-, Kinder- und Jugendbücher		Teilweise erfolgreiches Engagement
Secunet Security Networks	Deutschland	Anbieter von IT-Sicherheitsprodukten und -dienstleistungen		Info (Ausschluss/Ablehnung/ nicht mehr investierbar)
Seegene	Republik Korea	Anbieter von Testsystemen für die Molekulardiagnostik		Info (nicht-erfolgreiches Engagement)
Selective Insurance Group	USA	Anbieter von Schaden-, Haftpflicht- und Unfallversicherungen		Info (Erfolgreiches Engagement)
SG Holdings	Japan	Anbieter von Speditions- und anderen Transport- und Frachtdienstleistungen		Teilweise erfolgreiches Engagement
Shakti Pumps	Indien	Entwickler und Hersteller von Pumpen, Elektromotoren und elektronischen Steuereinheiten		Info (nicht-erfolgreiches Engagement)
Shalby	Indien	Krankenhausbetreiber in West- und Zentralindien		Info (Erfolgreiches Engagement)
Shimano	Japan	Hersteller von Fahrradkomponenten sowie von Angel- und Ruderausrüstung		Teilweise erfolgreiches Engagement
Shoprite Holdings	Südafrika	Betreiber von Supermarktketten in Südafrika		Info (Ausschluss/Ablehnung/ nicht mehr investierbar)

- | | | | |
|--|---|-----------------------------|---------------------------------|
| Geschäftsmodell | Menschen- & Arbeitnehmer:innenrechte | Kontroversen | Diversität & Inklusion (D&I) |
| Klimaschutz & Treibhausgasemissionen | Ethik in der Künstlichen Intelligenz (KI) & Datenschutz | Schutz von Wasserressourcen | Berichterstattung & Transparenz |
| Ökologisches Produktdesign & Kreislaufwirtschaft | Gute Unternehmensführung | Biodiversität | Tierwohl |

UNTERNEHMEN	LAND	KURZBESCHREIBUNG	THEMEN	STATUS DER ENGAGEMENT-ANFRAGE
Sigurd Microelectronics	Taiwan (ROC)	Dienstleister für die Halbleiterproduktion		Info (Ausschluss/Ablehnung/ nicht mehr investierbar)
Sika	Schweiz	Hersteller von Produkten für die Bau- und Fahrzeugindustrie		Ausschluss/Ablehnung/ nicht mehr investierbar
Siltronic	Deutschland	Hersteller von hochreinen Siliziumwafern insb. für die Mikrochipindustrie		Dialog laufend
SISB	Thailand	Anbieter von Bildungsdienstleistungen		Info (Erfolgreiches Engagement)
SITC International	Hongkong	Prüfungsunternehmen mit Fokus auf Produktprüfungen, Produktzertifizierungen und Audits		Ausschluss/Ablehnung/ nicht mehr investierbar
Smurfit Westrock	Irland	Hersteller von Wellpappe, Kartons und anderen auf Holzschliff basierenden Verpackungen		Info (Erfolgreiches Engagement)
Sobha	Indien	Entwickler von Wohnimmobilien		Offen
SolarEdge	Israel	Entwickler und Hersteller von Leistungsoptimierungs- und Wechselrichter-Systemen für PV-Anlagen		Info (Erfolgreiches Engagement)
Srisawad	Thailand	Anbieter von Konsumkrediten und Mikrokredite		Offen
Steico	Deutschland	Anbieter von Holzdämmstoffen, Stegträgern und Hartfaserplatten für den Holzbau		Offen
Stevanato Group	Italien	Hersteller von Behältnissen für Medikamente und Labordiagnostik, Systeme für automatisierte Injektionen		Teilweise erfolgreiches Engagement
Stockland	Australien	Entwickler und Betreiber von Einzelhandels-, Büro- und Wohnimmobilien		Teilweise erfolgreiches Engagement
Stoneco	Brasilien	Finanzdienstleister für die Abwicklung von Zahlungen am Point-of-Sale (POS) sowie Online-Zahlungsverkehr		Teilweise erfolgreiches Engagement

Geschäftsmodell	Menschen- & Arbeitnehmer:innenrechte	Kontroversen	Diversität & Inklusion (D&I)
Klimaschutz & Treibhausgasemissionen	Ethik in der Künstlichen Intelligenz (KI) & Datenschutz	Schutz von Wasserressourcen	Berichterstattung & Transparenz
Ökologisches Produktdesign & Kreislaufwirtschaft	Gute Unternehmensführung	Biodiversität	Tierwohl

UNTERNEHMEN	LAND	KURZBESCHREIBUNG	THEMEN	STATUS DER ENGAGEMENT-ANFRAGE
Storebrand	Norwegen	Anbieter von Renten- und Lebensversicherungen in Norwegen und Schweden		Info (Erfolgreiches Engagement)
Stryker	USA	Hersteller von chirurgischen und medizinischen Spezialprodukten		Info (Erfolgreiches Engagement)
Sunny Optical Technology	China	Entwickler und Hersteller von Optiklinsen-basierten Produkten, insb. Kameraoptik für Smartphones		Teilweise erfolgreiches Engagement
Suzlon Energy	Indien	Hersteller von Windturbinen und Entwickler von Windparks		Info (nicht-erfolgreiches Engagement)
Synopsys	USA	Anbieter von Software für Entwicklung, Design und Qualitätssicherung von Mikrochips und Apps		Info (Erfolgreiches Engagement)
Systemex Corporation	Japan	Herstellung von Analysegeräten, Software und Automationsprodukten für medizinische Laboratorien		Teilweise erfolgreiches Engagement
T&D Holdings	Japan	Anbieter von Lebensversicherungen in Japan		Info (Erfolgreiches Engagement)
Taiheiyo Cement	Japan	Hersteller von Zement und keramischen Materialien		Ausschluss/Ablehnung/ nicht mehr investierbar
TDK	Japan	Hersteller von elektrotechnischen Komponenten, insb. für die Elektronik- und Automobilindustrie		Info (Erfolgreiches Engagement)
Tenet Healthcare	USA	Klinikbetreiber in den USA		Dialog laufend
The New York Times	USA	Anbieter von Medien wie Nachrichten-Website, Tageszeitung, Magazinen und weiteren journalistischen Produkten		Info (nicht-erfolgreiches Engagement)
The Vita Coco	USA	Anbieter von Kokosnuss-Wasser und weiteren Kokosnuss-Produkten		Ausschluss/Ablehnung/ nicht mehr investierbar
ThredUp	USA	Plattformbetreiber für den Handel mit Second-Hand-Bekleidung		Dialog laufend

Geschäftsmodell	Menschen- & Arbeitnehmer:innenrechte	Kontroversen	Diversität & Inklusion (D&I)
Klimaschutz & Treibhausgasemissionen	Ethik in der Künstlichen Intelligenz (KI) & Datenschutz	Schutz von Wasserressourcen	Berichterstattung & Transparenz
Ökologisches Produktdesign & Kreislaufwirtschaft	Gute Unternehmensführung	Biodiversität	Tierwohl

UNTERNEHMEN	LAND	KURZBESCHREIBUNG	THEMEN	STATUS DER ENGAGEMENT-ANFRAGE
Topbuild	USA	Anbieter von Isolationslösungen für Gebäude sowie Handel mit Isolationsmaterialien und Beratungen für energieeffizientes Bauen		Dialog laufend
Totetsu Kogyo	Japan	Entwickler von Bahninfrastruktur und Hochbau		Dialog laufend
TPI Composites	USA	Hersteller von Rotorblättern für Windkraftanlagen		Info (Erfolgreiches Engagement)
TRE Holdings	Japan	Anbieter von Abfallbehandlungs- und Recyclingdiensten sowie Entwicklung von Umwelttechnik und erneuerbaren Energien		Dialog laufend
Trend Micro	Japan	Entwickler von Softwarelösungen für Cybersecurity		Dialog laufend
Truworths International	Südafrika	Einzelhändler für Modebekleidung und Accessoires		Info (Erfolgreiches Engagement)
Tyler Technologies	USA	Entwickler von Informationsmanagementsoftware für den öffentlichen Sektor		Dialog laufend
UL Solutions	USA	Prüfungsunternehmen mit Fokus auf Produktprüfungen, Produktzertifizierungen und Audits		Offen
Unipol Gruppo	Italien	Anbieter von Versicherungen		Info (Erfolgreiches Engagement)
VA Tech Wabag	Indien	Entwickler und Betreiber von Trinkwasser- und Abwasseranlagen		Info (nicht-erfolgreiches Engagement)
Valmont Industries	USA	Hersteller insb. von Strom-, Licht- und Ampelmasten, Agrar-Bewässerungssystemen- sowie Korrosionsschutz von Oberflächen und Metallprodukten		Teilweise erfolgreiches Engagement
Veralto	USA	Anbieter von Lösungen zur Wasseranalyse und -aufbereitung sowie zur Kennzeichnung und Markierung für den Handel sowie Farblösungen		Info (nicht-erfolgreiches Engagement)
Vienna Insurance	Österreich	Anbieter von Nicht-Lebensversicherungsdienstleistungen, insb. KFZ-Versicherungen		Info (Erfolgreiches Engagement)

- | | | | |
|--|---|-----------------------------|---------------------------------|
| Geschäftsmodell | Menschen- & Arbeitnehmer:innenrechte | Kontroversen | Diversität & Inklusion (D&I) |
| Klimaschutz & Treibhausgasemissionen | Ethik in der Künstlichen Intelligenz (KI) & Datenschutz | Schutz von Wasserressourcen | Berichterstattung & Transparenz |
| Ökologisches Produktdesign & Kreislaufwirtschaft | Gute Unternehmensführung | Biodiversität | Tierwohl |

UNTERNEHMEN	LAND	KURZBESCHREIBUNG	THEMEN	STATUS DER ENGAGEMENT-ANFRAGE
Vossloh AG	Deutschland	Hersteller und Wartung von Weichen, Steuerungs- und Kontrollsystemen sowie von Schienen-Befestigungssystemen und Betonschwellen für die Bahninfrastruktur		Dialog laufend
Waaree Renewable Technologies	Indien	Entwickler von Solarparks		Info (nicht-erfolgreiches Engagement)
Walsin Lihwa Corporation	Taiwan (ROC)	Hersteller von Kupferkabeln und Stahlrohren		Info (Erfolgreiches Engagement)
Warehouses de pauw	Belgien	Entwickler und Betreiber von Logistikimmobilien in den Benelux-Ländern, Frankreich und Rumänien		Info (Erfolgreiches Engagement)
Waste Connections	USA	Dienstleister im Bereich Abfallsammlung, -beseitigung und -recycling		Dialog laufend
Welspun India	ndien	Hersteller und Exporteur für Heimtextilien, darunter Handtücher, Bettwäsche, Teppiche und Vliesstoffe		Offen
West Holdings	Japan	Produzent und Anbieter von Strom aus erneuerbaren Energien und Energiedienstleistungen		Info (Erfolgreiches Engagement)
Wienerberger	Österreich	Hersteller von Ziegelsteinen, Dachziegeln und Rohrsystemen		Teilweise erfolgreiches Engagement
WinWay Technology	Taiwan (ROC)	Hersteller von Testanlagen/-systemen für Herstellungsprozesse und Produkte der Halbleiterindustrie		Info (Erfolgreiches Engagement)
Wolfspeed	USA	Hersteller von Hochbelastungs-Halbleitern für Elektromobilität (Straße, Schiene), Industrie, Telekommunikation, Luft- und Raumfahrt		Info (nicht-erfolgreiches Engagement)
Xinyi Glass Holdings	China	Hersteller von besonders wärmeisolierender Flachglaslösungen		Dialog laufend
Yamaichi Electronics	Japan	Hersteller von elektromechanischen Elektronikkomponenten sowie von Steckverbindungen (für PCBs u. a.)		Info (nicht-erfolgreiches Engagement)
Zoomlion Heavy Industry	China	Hersteller von Bau- und Landwirtschaftsmaschinen		Info (nicht-erfolgreiches Engagement)

Geschäftsmodell	Menschen- & Arbeitnehmer:innenrechte	Kontroversen	Diversität & Inklusion (D&I)
Klimaschutz & Treibhausgasemissionen	Ethik in der Künstlichen Intelligenz (KI) & Datenschutz	Schutz von Wasserressourcen	Berichterstattung & Transparenz
Ökologisches Produktdesign & Kreislaufwirtschaft	Gute Unternehmensführung	Biodiversität	Tierwohl

UNTERNEHMEN	LAND	KURZBESCHREIBUNG	THEMEN	STATUS DER ENGAGEMENT-ANFRAGE
Zscaler	USA	Anbieter von Cloud-Sicherheitsplattformen		Offen
Zurich Insurance Group	Schweiz	Anbieter von Versicherungen in Europa und den USA		Info (Erfolgreiches Engagement)

- Geschäftsmodell
- Klimaschutz & Treibhausgasemissionen
- Ökologisches Produktdesign & Kreislaufwirtschaft
- Menschen- & Arbeitnehmer:innenrechte
- Ethik in der Künstlichen Intelligenz (KI) & Datenschutz
- Gute Unternehmensführung
- Kontroversen
- Schutz von Wasserressourcen
- Biodiversität
- Diversität & Inklusion (D&I)
- Berichterstattung & Transparenz
- Tierwohl